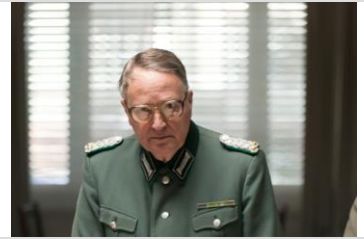


Vorläufige Sendepläne KW 42  
Samstag, 11. Oktober bis Freitag 17. Oktober 2014  
**HIGHLIGHTS DER WOCHE 42**

Samstag, 11. Oktober 2014, 20:15 Uhr  
**Geheimsache Mauer –  
Die Geschichte einer deutschen Grenze (HD)**  
RBB/2011



Sonntag, 12. Oktober 2014, 21.45 Uhr  
***Erstausstrahlung***  
**Wo Europa ins Meer fällt (HD)**  
phoenix / HR / 2014



Montag, 13. Oktober 2014, ab 20.15 Uhr  
**Die Deutschen II (3/10 & 4/10)**  
ZDF / 2010



Dienstag, 14. Oktober 2014, 21.00 Uhr  
**Am Rande des Atomkriegs –  
Kampf um Kuba und Berlin (HD)**  
ZDF / 2012



Mittwoch, 15. Oktober 2014, ab 20.15 Uhr  
**Als der Osten noch Heimat war (1/3 & 2/3)**  
WDR / 2009



Donnerstag, 16. Oktober 2014, 21:00 Uhr  
**Der Kanzlerspion –  
Das Doppelleben des Günter Guillaume**  
RBB/2014



Freitag, 17. Oktober 2014, 22:30 Uhr  
**Vorsicht Krabbe! –  
Das große Geschäft mit dem kleinen Tier (HD)**  
ZDF/2013



Der aktuelle Sendeplan ist unter [www.phoenix.de](http://www.phoenix.de) oder Videotext abrufbar! Fotos unter [www.ard-foto.de](http://www.ard-foto.de),  
Rückfragen: Tel.: 0228/9584-190, E-Mail: [presse@phoenix.de](mailto:presse@phoenix.de)

05:00

## Memphis

Weltwunder Pyramiden

Film von Ralph Ströhle, SWR/2000

Gegenüber der Millionenstadt Kairo erheben sich die berühmtesten Pyramiden der Welt, darunter die herausragenden Cheops-, Chefren-, und Mykerionos Pyramiden, die Grabstätten der gleichnamigen Pharaonen. Als Ägypten um 2.900 v. Christus zu einem Großreich vereinigt wurde, wählten die Pharaonen das im südlichen Nildelta gelegene Memphis als Hauptstadt. Die Epoche der Pyramidenbauten, die im Alten Reich einsetzte, fand ihren Höhepunkt schließlich in den großen Pyramiden von Giseh, der Stadt der Toten, heute ein Vorort Kairos. Dokumentation von Ralph Ströhle, SWR/2000

05:15

## Der Knochenjäger

Der Maya-Krieger von Caracol

Film von Jonathan Moore, phoenix/Discovery/2008

Der Archäologe und Abenteurer Scotty Moore befasst sich mit Mumien und Skeletten, um uns einen Einblick in spektakuläre Lebens-, Überlebens- oder Todesgeschichten aus der Antike zu eröffnen. Er reist in den Dschungel von Belize in Mittelamerika, zur antiken Maya-Stadt Caracol. Archäologen haben hier die Überreste einer Leiche gefunden, die auf eine ungewöhnliche Weise begraben wurde. Moore will die sterblichen Überreste untersuchen, um herauszufinden, wer die Person war und wie sie lebte.

06:00

## Der Knochenjäger

Das verlassene Aymarakind

Film von Jonathan Moore, Marcelo Lopes, Mike Flanagan, phoenix/Discovery/2008

Es sind wahre Kriminalgeschichten, die in dieser Serie präsentiert werden. Doch die Gejagten bestehen nur noch aus Haut und Knochen. Ziemlich eingetrocknet, leblos, aber gut konserviert für die Nachwelt – die Skelette und Mumien erzählen oft eine grausige Geschichte, wenn man sie zu lesen weiß. Die Dokumentationsreihe „Der Knochenjäger“ folgt dem Abenteurer und Archäologen Scotty Moore in die entferntesten Winkel dieser Erde, um Geheimnisse aus längst vergangenen Zeiten aufzuklären.

06:45

## Der Knochenjäger

Totenkult der Mochica

Film von nicht bekannt, phoenix/Discovery/2008

Diesmal geht Scottys Reise an die Nordküste Perus, wo Archäologen ein junges Mädchen entdeckt haben, das an einem seltsamen Platz direkt neben einer leeren Grabstätte begraben wurde. Scottys Nachforschungen führen ihn in die Welt der Moche, einer antiken Gemeinschaft, wo Getreidebier und Blut wesentliche Elemente der Begräbnis-Rituale waren. War die Jugendliche den Göttern geweiht und wurde ihr Blut von einem Anführer getrunken?

07:30

## Zwischen Oder und Bug (HD)

Polen und seine Grenzen

Film von Ulrich Adrian, phoenix/WDR/2014

ARD-Korrespondent Ulrich Adrian geht auf eine Reise zu ungewöhnlichen Menschen und ungewöhnlichen Zielen. „Nowa Amerika“ zum Beispiel ist auf keiner Landkarte zu finden. Seine Bewohner sind Deutsche und Polen. Sie leben in der polnischen Grenzstadt Slubice und dem deutschen Frankfurt/Oder. Kreative Köpfe haben den neuen Staat erfunden. Die Hauptstadt von „Nowa Amerika“ heißt Slubfurt. Die Idee: Hier wächst das zusammen, was sich längst miteinander vermischt hat. Die alte Grenze zwischen Polen und Deutschland hat da keinen Platz mehr.

08:15

## Das Jahrhundert der Frauen

3/4: Nachkriegszeit und geteiltes Deutschland

Film von Nathalie Boegel, ZDF/2012

Nach dem Zweiten Weltkrieg herrscht zunächst eine große Sehnsucht nach Ruhe und Ordnung in Deutschland, die Blütezeit der Kernfamilie bricht an. Mit dem Babyboom der frühen Sechziger manifestiert sich das Rollenbild der „Frau als Hausfrau und Mutter“. Durch das Wirtschaftswunder werden allerdings auch viele weibliche Arbeitskräfte benötigt. Mit den 68ern beginnt sich das Rollenbild erneut zu verändern: Freie Liebe wird propagiert.

**09:00**

### **Das Jahrhundert der Frauen**

4/4: Von der Wende bis Heute

Film von Nathalie Boegel, ZDF/2013

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird in ganz Deutschland zum Thema. Mehr junge Frauen als junge Männer machen hierzulande Abitur. Eine Frau wird Kanzlerin. Aber eine Bankkauffrau in der Bundesrepublik verdient für die gleiche Arbeit auch heute noch statistisch zirka 20 Prozent weniger als ihr Kollege. Weitere Stichworte dieser Folge: Geburtsvorbereitung für Paare, Schönheitswahn, Ehrenmorde, die erste deutsche Kanzlerin.

**09:45**

### **ZDF-History: Kennedy und die Frauen**

Film von Annette Harlfinger, ZDF/2013

John F. Kennedy, einer der charismatischsten Präsidenten der USA, war auch ein berühmt-berüchtigter Frauenheld. Einige seiner außerehelichen Beziehungen waren aber, wie Dokumente des FBI beweisen, am Höhepunkt des Kalten Krieges eine Gefahr für die nationale Sicherheit der Vereinigten Staaten und hätten ihn beinahe sein Amt gekostet. Das Bild des glanzvoll strahlenden Helden, das die Öffentlichkeit nach seiner Ermordung in Dallas im Gedächtnis behalten hatte, steht im merkwürdigen Kontrast zum Verhalten des Präsidenten in Bezug auf Frauen.

**10:30**

### **Amerikas stolzer Süden**

Film von Hanni Hüscher, NDR/2012

Weitläufige Plantagen, prachtvolle Villen und das sonore Quietschen der Schaukelstühle - man kann ihn noch finden: Amerikas alten Süden zwischen Georgia und Mississippi. Wie kein anderer Film hat das Südstaatenepos „Vom Winde verweht“ das Bild von Amerikas Süden geprägt. Das Melodram vom Überlebenskampf der Scarlett O`Hara auf der Baumwollplantage Tara wurde zum erfolgreichsten Hollywoodhit aller Zeiten. Hanni Hüscher und das ARD Team haben sich auf die Spuren des Windes begeben.

**11:00**

### **Wohin mit den Flüchtlingen?**

Die hoffnungslose Suche nach Flächen und Wohnungen

Film von David Hohndorf, Anke Hunold, NDR/2014

Christiane Kreipe hat einen hektischen Job: Jeden Tag ist sie für die Hamburger Sozialbehörde unterwegs, immer auf der Suche nach freien Flächen und leer stehenden Gebäuden. Ihr Auftrag: Unterkünfte zu finden für Flüchtlinge. 4.000 Plätze fehlen noch allein für dieses Jahr. Und das in einer Metropole, in der Wohnraum ohnehin immer knapper wird. Torsten Sevecke, der Bezirksamtsleiter von Eimsbüttel, muss Anwohnern erklären, wann und warum in ihrer Nachbarschaft Flüchtlinge einziehen sollen. Jede Informationsveranstaltung wird da zu einem nervenaufreibenden Kraftakt. Proteste von aufgebrachten Anwohnern sind die Regel, Hilfsangebote eher die Ausnahme.

**11:30**

### **Zwischen Oder und Bug (HD)**

Polen und seine Grenzen

Film von Ulrich Adrian, phoenix/WDR/2014

ARD-Korrespondent Ulrich Adrian geht auf eine Reise zu ungewöhnlichen Menschen und ungewöhnlichen Zielen. „Nowa Amerika“ zum Beispiel ist auf keiner Landkarte zu finden. Seine Bewohner sind Deutsche und Polen. Sie leben in der polnischen Grenzstadt Slubice und dem deutschen Frankfurt/Oder. Kreative Köpfe haben den neuen Staat erfunden. Die Hauptstadt von „Nowa Amerika“ heißt Slubfurt. Die Idee: Hier wächst das zusammen, was sich längst miteinander vermischt hat. Die alte Grenze zwischen Polen und Deutschland hat da keinen Platz mehr.

**12:15**

### **Geheimnisvolles Polen**

Abenteuersuche in Westpommern

Film von Ulrich Adrian, ARD-Studio Warschau, phoenix/WDR/2014

In Polen gibt es noch viele ungelüftete Geheimnisse. Und es gibt Menschen, die versuchen, sie zu lüften.

Korrespondent Ulrich Adrian aus dem ARD-Studio Warschau besucht in Westpommern Abenteurer, die Geheimnisse und Nervenkitzel lieben. So wie die Schatzsucher aus Stettin, die fest davon überzeugt sind, dass das legendäre Bernsteinzimmer in den Katakomben der Stadt verborgen liegen muss.

**13:00**

### **FIFA WM 2014**

Am 13. Juli war die deutsche Fußball-Nationalmannschaft am Ziel: Mit dem Tor zum 1:0 über Argentinien beendete Mario Götze in der 113. Minute in Rio de Janeiro eine 24-jährige Durststrecke seit dem letzten WM-Titel. Der vierte Triumph wurde auch in der Heimat euphorisch gefeiert. Drei Monate danach zeichnet das phoenix Thema noch einmal den Verlauf des Turniers nach, bietet die schönsten Tore und lässt das Endspiel gegen Argentinien Revue passieren. Außerdem zeigen wir die Höhepunkte der Siegesfeier am Brandenburger Tor, bei der rund eine halbe Millionen Fußballfans ihren WM-Helden bei der Rückkehr aus Brasilien einen weltmeisterlichen Empfang bereitet haben.

darin

### **Aktuelles zum WM-Finale**

Film von Reporter: Tom Bartels, SWR / 13.07.14

**14:15**

### **Mission X**

1/4: Wettlauf der Giganten

Film von Achim Scheunert, ZDF/2006

Am 12. Juli 1929 erschüttert ohrenbetäubender Lärm den Bodensee. Das damals größte Flugzeug der Welt, die Do X, startet ihre zwölf Motoren zu einem Jungfernflug, der die Geschichte der Luftfahrt entscheidend beeinflussen wird. Mehr als 15 Jahre hat ihr Erbauer, der geniale Konstrukteur Claude Dornier, auf diesen Augenblick gewartet. Wenige Monate nach dem Jungfernflug im Oktober 1929, gelingt ihm mit seiner Do X das zuvor Unmögliche: Mit 169 Passagieren und Crewmitgliedern an Bord absolviert sein Riesenflugboot einen einstündigen Rundflug über den Bodensee.

**15:00**

### **Mission X**

2/4: Lohn des Schreckens

Film von Christian Heynen, ZDF/2006

Eine gewaltige Detonation zerreißt am 3. September 1864 die beschauliche Ruhe des Stockholmer Wohnviertels Heleneborg. Wo zuvor das kleine Versuchslabor der Firma Nobel stand, befindet sich nun ein Trümmerfeld. Mit fünf Mitarbeitern wollte Emil Nobel, der jüngste Bruder von Alfred Nobel, das hochexplosive Nitroglyzerin herstellen. Bei dem Unglück verlieren alle Beteiligten ihr Leben. Nach der Katastrophe schwört sich Alfred Nobel, andere vor solch grausamen Unfällen zu bewahren.

**15:45**

### **Mission X**

3/4: Sieg über den Höllenberg

Film von Christian Heynen, ZDF/2006

Hunderte Menschen warten am frühen Nachmittag des 9. Februar 1875 auf einem Bahnhofsgelände in der Nähe der Kleinstadt Fitchburg, Massachusetts. Sie sind aus allen Teilen des Landes gekommen, um an der Jungfernfahrt durch den spektakulären Hoosac-Eisenbahntunnel teilzunehmen, dem mit etwa acht Kilometern damals längsten Tunnel der Welt. Ein 26 Jahre währendes Projekt findet damit seinen krönenden Abschluss.

**16:30**

### **Mission X**

4/4: Durchbruch bei Suez

Film von Axel Engstfeld, ZDF/2006

Europa mit Asien verbinden, die Landenge von Suez durchbrechen. Ferdinand de Lesseps, ein ehemaliger französischer Diplomat, widmete sein Leben dieser Vision. Ein Wagnis, das vor 150 Jahren mitten in der ägyptischen Wüste begann.

17:15

### **Das Jahrhundert der Frauen**

3/4: Nachkriegszeit und geteiltes Deutschland

Film von Nathalie Boegel, ZDF/2012

Nach dem Zweiten Weltkrieg herrscht zunächst eine große Sehnsucht nach Ruhe und Ordnung in Deutschland, die Blütezeit der Kernfamilie bricht an. Mit dem Babyboom der frühen Sechziger manifestiert sich das Rollenbild der „Frau als Hausfrau und Mutter“. Durch das Wirtschaftswunder werden allerdings auch viele weibliche Arbeitskräfte benötigt. Mit den 68ern beginnt sich das Rollenbild erneut zu verändern: Freie Liebe wird propagiert.

18:00

### **Das Jahrhundert der Frauen**

4/4: Von der Wende bis Heute

Film von Nathalie Boegel, ZDF/2013

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird in ganz Deutschland zum Thema. Mehr junge Frauen als junge Männer machen hierzulande Abitur. Eine Frau wird Kanzlerin. Aber eine Bankkauffrau in der Bundesrepublik verdient für die gleiche Arbeit auch heute noch statistisch zirka 20 Prozent weniger als ihr Kollege. Weitere Stichworte dieser Folge: Geburtsvorbereitung für Paare, Schönheitswahn, Ehrenmorde, die erste deutsche Kanzlerin.

18:45

### **ZDF-History: Kennedy und die Frauen**

Film von Annette Harlfinger, ZDF/2013

John F. Kennedy, einer der charismatischsten Präsidenten der USA, war auch ein berühmt-berüchtigter Frauenheld. Einige seiner außerehelichen Beziehungen waren aber, wie Dokumente des FBI beweisen, am Höhepunkt des Kalten Krieges eine Gefahr für die nationale Sicherheit der Vereinigten Staaten und hätten ihn beinahe sein Amt gekostet. Das Bild des glanzvoll strahlenden Helden, das die Öffentlichkeit nach seiner Ermordung in Dallas im Gedächtnis behalten hatte, steht im merkwürdigen Kontrast zum Verhalten des Präsidenten in Bezug auf Frauen.

19:30

### **Amerikas stolzer Süden**

Film von Hanni Hüscher, NDR/2012

Weitläufige Plantagen, prachtvolle Villen und das sonore Quietschen der Schaukelstühle – man kann ihn noch finden: Amerikas alten Süden zwischen Georgia und Mississippi. Wie kein anderer Film hat das Südstaatenepos „Vom Winde verweht“ das Bild von Amerikas Süden geprägt. Das Melodram vom Überlebenskampf der Scarlett O`Hara auf der Baumwollplantage Tara wurde zum erfolgreichsten Hollywoodhit aller Zeiten. Hanni Hüscher und das ARD Team haben sich auf die Spuren des Windes begeben.

20:00

### **Tagesschau**

mit Gebärdensprache

20:15

### **Geheimsache Mauer (HD)**

Die Geschichte einer deutschen Grenze

Film von Christoph Weinert, Jürgen Ast, RBB/MDR/Arte/2011

Es war einmal die Vision einer perfekten Grenze – modern, unsichtbar, ohne Tote. Hightech statt Schusswaffen, Sperrzaun und Beton. Ihre Erfinder nannten sie „Mauer 2000“. Doch diese Vision wurde nie Realität. Mit diesem futuristisch anmutenden Szenario beginnt das Doku-Drama von Christoph Weinert und Jürgen Ast. Am 13. August 2011 jährte sich zum 50. Mal der Tag, an dem mit der Teilung Berlins die Spaltung Deutschlands und Europas vollendet und zementiert wurde. Erzählt wird die Geschichte der Berliner Mauer und innerdeutschen Grenze aus einer neuen, ungewöhnlichen Perspektive: Aus der Sicht derer, die sie geplant, erbaut und bewacht haben. Der Film offenbart einen tiefen Einblick hinter die Kulissen, in das „betonierte“ Denken und berechnende Kalkül der Mauerstrategen, in ihre geheimen Pläne, die tödliche Grenze immer weiter zu perfektionieren

21:45

### **ZDF-History: Held oder Schurke?**

Die großen Verräter der Geschichte

ZDF/2014

„Alle lieben den Verrat, aber niemand den Verräter.“ Wovor schon die alten Römer warnten, erfährt Whistleblower Edward Snowden heute am eigenen Leib: Nach seinen Enthüllungen über die NSA-Massenüberwachung muss er sich im Moskauer Exil verstecken, auch wenn er international Bewunderer für seinen Mut findet. Der israelische Atomspion Mordechai Vanunu lebt auch nach dem Absitzen einer 18-jährigen Haftstrafe als Geächteter unter seinen Landsleuten. Und Maria Stuart endet 1587 sogar auf dem Schafott, nachdem sie ihre Kusine Elisabeth I., die Königin von England, verraten hatte. Im Schicksal also scheinen die Verräter vereint – wie aber steht es um ihre Motive?

**22:30**

**Das Kreuz mit der Liebe (HD)**

Film von Saara Alia Waasner, ZDF/2013

Der Dokumentarfilm erzählt auf bewegende Weise die Geschichten von drei ehemaligen katholischen Priestern, die sich für die Liebe ihres Lebens und damit gegen ihr Priesteramt entschieden haben. Der Zölibat ist das Grundproblem, das alle Protagonisten eint.

**00:00**

**Historische Ereignisse**

Vor 30 Jahren: Erste bundesweite Erhebung zum sogenannten Waldsterben (16.10.1984)

In den 1980er Jahren war das Waldsterben eines der wichtigsten deutschen Umweltthemen. Man beobachtete vermehrt Schäden an den deutschen Wäldern, selbst an solchen, die weit entfernt von jeglichen Emissionsquellen waren. 1984 entstand der erste Waldschadensbericht, an den sich eine europaweite Debatte anschloss. Was hatte es mit dem Waldsterben auf sich? War es ein natürliches Phänomen oder anthropogen, also menschengemacht? Wie geht es unseren Wäldern heute? Und wie hat sich das öffentliche Bewusstsein verändert?

darin

**Wälder im Wandel**

Film von Jens Oehmingen, NDR/2012

**00:30**

**Kampf gegen die Holz-Mafia (HD)**

Film von Michael Cordero und Marc Engelhardt, NDR/2012

**01:00**

**Im Wald der Wälder**

Der Nationalpark Hainich

Film von Andreas Postel, ZDF/2011

**01:15**

**Und ewig locken die Wälder**

Heimat, Holz und harte Kerle

Film von Bernd Reufels, Klaus Kastenholz, ZDF/2012

**02:45**

**Sehnsucht Wildnis**

Werden und Vergehen auf dem Darß

Film von Joachim Mahrholdt, ZDFinfo / 2013

**03:00**

**Geheimsache Mauer (HD)**

Die Geschichte einer deutschen Grenze

**04:30**

**Der Knochenjäger**

Das Rätsel des Skeletts

Film von Erik Christensen, phoenix/Discovery/2008

**05:15**

## **Der Knochenjäger**

Der Wächter von Bamburgh Castle

Film von Jonathan Moore, Erik Christensen, Mike Flanagan, phoenix/Discovery/2008

Es sind wahre Kriminalgeschichten, die in dieser Serie präsentiert werden. Doch die Gejagten bestehen nur noch aus Haut und Knochen. Mächtig eingetrocknet, leblos, aber gut konserviert für die Nachwelt – die Skelette und Mumien erzählen oft eine grausige Geschichte, wenn man sie zu lesen weiß.

**06:00**

## **Der Knochenjäger**

Der Tote im Kloster

Film von Jonathan Moore, phoenix/Discovery/2008

Diesmal geht Scotty Moores Reise zur Ostküste Islands, wo Archäologen eine erschreckende Entdeckung ausgegraben haben: Innerhalb der Ruinen eines Klosters des 16. Jahrhunderts liegen die sehr gut erhaltenen Knochen eines jungen Mannes – bis auf zwei zerquetschte Schulterblätter! Ereignete sich damals ein Unfall, oder wurde der junge Mann Opfer der gewaltsamen Auseinandersetzungen während der tobenden Reformation?

**06:45**

## **Geheimsache Mauer (HD)**

Die Geschichte einer deutschen Grenze

Film von Christoph Weinert, Jürgen Ast, RBB/2011

Es war einmal die Vision einer perfekten Grenze – modern, unsichtbar, ohne Tote. Hightech statt Schusswaffen, Sperrzaun und Beton. Ihre Erfinder nannten sie „Mauer 2000“. Doch diese Vision wurde nie Realität. Mit diesem futuristisch anmutenden Szenario beginnt das Doku-Drama von Christoph Weinert und Jürgen Ast. Am 13. August 2011 jährte sich zum 50. Mal der Tag, an dem mit der Teilung Berlins die Spaltung Deutschlands und Europas vollendet und zementiert wurde. Erzählt wird die Geschichte der Berliner Mauer und innerdeutschen Grenze aus einer neuen, ungewöhnlichen Perspektive: Aus der Sicht derer, die sie geplant, erbaut und bewacht haben.

**08:15**

## **Mission X**

1/4: Wettlauf der Giganten

Film von Achim Scheunert, ZDF/2006

Am 12. Juli 1929 erschüttert ohrenbetäubender Lärm den Bodensee. Das damals größte Flugzeug der Welt, die Do X, startet ihre zwölf Motoren zu einem Jungfernflug, der die Geschichte der Luftfahrt entscheidend beeinflussen wird. Mehr als 15 Jahre hat ihr Erbauer, der geniale Konstrukteur Claude Dornier, auf diesen Augenblick gewartet. Wenige Monate nach dem Jungfernflug im Oktober 1929, gelingt ihm mit seiner Do X das zuvor Unmögliche: Mit 169 Passagieren und Crewmitgliedern an Bord absolviert sein Riesenflugboot einen einstündigen Rundflug über den Bodensee.

**09:00**

## **Mission X**

2/4: Lohn des Schreckens

Film von Christian Heynen, ZDF/2006

Eine gewaltige Detonation zerreißt am 3. September 1864 die beschauliche Ruhe des Stockholmer Wohnviertels Heleneborg. Wo zuvor das kleine Versuchslabor der Firma Nobel stand, befindet sich nun ein Trümmerfeld. Mit fünf Mitarbeitern wollte Emil Nobel, der jüngste Bruder von Alfred Nobel, das hochexplosive Nitroglyzerin herstellen. Bei dem Unglück verlieren alle Beteiligten ihr Leben. Nach der Katastrophe schwört sich Alfred Nobel, andere vor solch grausamen Unfällen zu bewahren.

**09:45**

## **Mission X**

3/4: Sieg über den Höllenberg

Film von Christian Heynen, ZDF/2006

Hunderte Menschen warten am frühen Nachmittag des 9. Februar 1875 auf einem Bahnhofsgelände in der Nähe der Kleinstadt Fitchburg, Massachusetts. Sie sind aus allen Teilen des Landes gekommen, um an der Jungfernfahrt

durch den spektakulären Hoosac-Eisenbahntunnel teilzunehmen, dem mit etwa acht Kilometern damals längsten Tunnel der Welt. Ein 26 Jahre währendes Projekt findet damit seinen krönenden Abschluss.

**10:30**

### **Mission X**

4/4: Durchbruch bei Suez

Film von Axel Engstfeld, ZDF/2006

Europa mit Asien verbinden, die Landenge von Suez durchbrechen. Ferdinand de Lesseps, ein ehemaliger französischer Diplomat, widmete sein Leben dieser Vision. Ein Wagnis, das vor 150 Jahren mitten in der ägyptischen Wüste begann.

**11:15**

### **Im Dialog**

Michael Krons mit Jonas Schmidt-Chanasit

Er gilt als einer der deutschen Ebola-Experten: Dr. Jonas Schmidt-Chanasit. Im Dialog spricht phoenix-Moderator Michael Krons mit dem Leiter der Virusdiagnostik am Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin in Hamburg. Wie schätzt er die Hilfsmaßnahmen in Westafrika ein? Wurde das Virus auch von Deutschland unterschätzt? Wieso gibt es immer noch kein wirksames Medikament? Und welche Folgen drohen für Europa?

**11:50**

### **Augstein und Blome**

mit Jakob Augstein und Nikolaus Blome

**12:00**

### **Presseclub**

Der Kampf um Kobane – lässt die Welt die Kurden im Stich?

Moderation Volker Herres

Mit Ahmet Külahçı, Hurriyet, Kurt Pelda, freier Journalist, Christoph Reuter, Der Spiegel, Özlem Topçu, Die Zeit. Es sind Bilder, die absurd erscheinen: Auf der einen Seite der Grenze tobt die erbitterte Schlacht zwischen syrischen Kurden und IS-Kämpfern um die Stadt Kobane. Auf der anderen Seite, nur ein paar Kilometer weiter, sind türkische Panzer aufgefahren und harren Hunderte bewaffnete Kurden, um ihren Brüdern und Schwestern zu helfen. Doch die Grenze bleibt dicht. Die US-Luftangriffe reichen wohl nicht, um Kobane vor dem Fall zu retten. Die Welt, so scheint es, hält sich heraus. So könnte der IS eine weitere Region erobern – und noch mehr Zulauf von gewaltbereiten Islamisten aus aller Welt bekommen. In vielen Teilen Europas protestieren Kurden. Sie fühlen sich alleine gelassen, fordern Unterstützung und schwere Waffen. Doch die westlichen Staaten zögern. Niemand möchte mit Bodentruppen eingreifen - und besonders die Türkei will alles vermeiden, was die Kurden stärken könnte. Das Verhältnis zwischen Kurden und Türken verschlechtert sich zusehends. Alte Wunden brechen auf, in der Türkei gibt es Straßenschlachten mit vielen Toten. Der Friedensprozess zwischen PKK und türkischer Regierung scheint auf der Kippe zu stehen. Eskaliert der alte Konflikt zwischen Kurden und Türken wieder? Und was muss getan werden, um Kobane zu schützen?

**12:45**

### **Presseclub nachgefragt**

**13:00**

### **HISTORY LIVE: Der Zweite Weltkrieg und wie wir damit umgehen**

Es war ein langer Weg vom Ende des Zweiten Weltkriegs, und einem moralisch und faktisch zerstörten Deutschland, hin zu einer funktionierenden und international anerkannten wie geachteten Demokratie. Guido Knopp analysiert mit dem Historiker Prof. Sönke Neitzel von der London School of Economics, dem Militärgeschichtler Rolf Dieter Müller und der ehemaligen Bundestagsvizepräsidentin Antje Vollmer (Bündnis90/die Grünen) die Ursachen und die Folgen dieses Krieges. Wie kam dieser Krieg zustande? Wie verlief er und welche Auswirkungen hat er noch heute in diesem immer stärker zusammenwachsenden Europa? Warum sind die Narrative 75 Jahre nach dem Beginn des Zweiten Weltkriegs in Europa immer noch so unterschiedlich? Und was können wir daraus lernen?

**14:00**

### **Vor 30 Jahren: Erste bundesweite Erhebung zum sogenannten Waldsterben (16.10.1984)**

In den 1980er Jahren war das Waldsterben eines der wichtigsten deutschen Umweltthemen. Man beobachtete vermehrt Schäden an den deutschen Wäldern, selbst an solchen, die weit entfernt von jeglichen Emissionsquellen



waren. 1984 entstand der erste Waldschadensbericht, an den sich eine europaweite Debatte anschloss. Was hatte es mit dem Waldsterben auf sich? War es ein natürliches Phänomen oder anthropogen, also menschengemacht? Wie geht es unseren Wäldern heute? Und wie hat sich das öffentliche Bewusstsein verändert?

darin

**14:00**

### **Wälder im Wandel**

Film von Jens Oehmingen, NDR/2012

Viele Bäume machen noch keinen Wald – Spaziergängern in Niedersachsen ist oft gar nicht bewusst, dass sie sich nicht in einem Wald befinden, sondern in einem Forst. Der Unterschied ist erheblich, denn im Forst stehen nicht Artenvielfalt und natürliche Entwicklung im Vordergrund, sondern Wirtschaftlichkeit. Die Folge ist ein erschreckender Artenschwund. Doch es gibt ein Umdenken. Einer der Pioniere des naturnahen Waldes in Niedersachsen, Dr. Wolf-Eberhard Barth, erster Leiter des Nationalparks Harz, zeigt, welche Vorteile ein naturbelassener Wald für die Artenvielfalt von Flora und Fauna mit sich bringt.

**14:30**

### **Kampf gegen die Holz-Mafia (HD)**

Film von Michael Cordero und Marc Engelhardt, NDR/2012

Mit Lupe, Skalpell und Pipette bewaffnet kämpfen sie gegen eine schier übermächtige Mafia: die norddeutschen Wissenschaftler Bernd Degen und Gerald Koch sind täglich im Einsatz gegen Schmuggler, die illegal geschlagenes Holz aus den Tropen nach Norddeutschland bringen. Sie gehen Streife im Hamburger Hafen, nehmen Proben in norddeutschen Läden und schlagen sich durch den afrikanischen Regenwald, um die letzten Urwaldriesen der Erde zu schützen.

**15:00**

### **Im Wald der Wälder**

Der Nationalpark Hainich

Film von Andreas Postel, ZDF/2011

Eines der größten geschlossenen Waldgebiete Deutschlands ist der Nationalpark Hainich. Zwischen Werra und Unstrut haben sich Buchenwälder 40 Jahre lang fast unberührt zu einem kleinen Paradies der Artenvielfalt entwickeln können. Jährlich kommen Naturtouristen von überall her, um sich von der grünen Mitte Deutschlands begeistern zu lassen. Auf einem spektakulären Baumkronenpfad führen Nationalpark-Ranger durch das dichte Blätterdach und erklären die Bedeutung der Wälder für das Ökosystem. Der Film begleitet einen Ranger bei seinen Streifzügen durch die „Wildnis“ auf den Spuren von Luchs und Wildkatze.

**15:15**

### **Und ewig locken die Wälder**

Heimat, Holz und harte Kerle

Film von Bernd Reufels, Klaus Kastenholz, ZDF/2012

Keine andere Nation hat zum Wald so ein besonderes Verhältnis wie die Deutschen. Wir betrachten den Wald als Ursprung und Heimat der Germanen, wir haben die Verklärung der Romantik erlebt, die Angst vor dem Waldsterben, wir kennen aber auch den bedrohlichen Wald aus Grimms Märchen. Das Reich der Tannen, Pilze und Hirsche ist Deutschlands geheimnisvollstes Stück Natur – und bei weitem nicht so menschenleer, wie viele vermuten.

**16:00**

### **Bedrohtes Paradies am Rande der Welt**

Die Andamanen im Indischen Ozean

Film von Jürgen Osterhage, PHOENIX / MDR / 2014

Inselparadies und ehemalige Strafkolonie, Heimat einiger der am wenigsten erforschten Urvölker der Erde und ein geheimer Militärstützpunkt. Die Andamanen sind nicht nur eine der schönsten Inselgruppen weltweit, sondern auch eine der entferntesten. Bis heute hat sich durch die abgeschiedene Lage hier eines der letzten großen Naturparadiese der Welt erhalten – noch weit entfernt von allen großen Touristenrouten.

**16:45**

### **Sehnsucht Wildnis**

Werden und Vergehen auf dem Darß

Film von Joachim Mahrholdt, ZDFinfo / 2013

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Auch in diesem Jahr geht phoenix wieder auf Deutschlandtour und widmet sich sehens- und besuchenswerten Regionen des Landes. Reporter Martin Richter erkundet im THEMA die Ostsee-Halbinsel Darß zwischen Rostock und Stralsund. Im Laufe der Jahrhunderte verbanden Sandaufspülungen die drei Inseln Fischland, Darß und Zingst miteinander, sodass sie heute eine langgezogene Halbinsel bilden.

**17:00**

### **WeltTour Myanmar**

In der phoenix-WeltTour geht Robert Hetkämper, Leiter des ARD-Studios Singapur, auf Reisen durch den südostasiatischen Staat Myanmar, das ehemalige Birma. Er stellt ein Land vor, das von tiefer Frömmigkeit, Aberglaube und optimistischer Aufbruchsstimmung geprägt ist.

Das „Goldene Land“ mit seinen Pagoden und Tempeln erlebt gegenwärtig eine neue Freiheit. Die noch vom Militär beherrschte Regierung wagt ein bisschen Demokratie. Politische Gefangene wurden freigelassen, auch die prominente Nobelpreisträgerin und Oppositionsführerin Aung San Suu Kyi. Der Vielvölkerstaat befindet sich im Übergang. Myanmar ist auf dem Weg in eine neue Freiheit, hat dabei aber mit alten Problemen zu kämpfen.

**18:15**

### **Schätze der Welt – Erbe der Menschheit**

Das Wattenmeer – Ein Spiegel des Himmels – Deutschland/Niederlande

Film von Christian Romanowski, SWR/2010

Die Hälfte der Zeit ist es nicht da, auch deswegen gehört es zu den Schätzen des Weltnaturerbes: Das Wattenmeer. Ebbe und Flut. Zweimal täglich zieht sich das Wasser an den Nordseeküsten zurück und gibt den flachen Meeresgrund frei. Eine weite graue Fläche, durch die sich schmale Flüsse winden, den Prielen, die im Sonnenlicht wie flüssiges Silber leuchtend.

**18:30**

### **Geheimsache Mauer (HD)**

Die Geschichte einer deutschen Grenze

Film von Christoph Weinert, Jürgen Ast, RBB/2011

Es war einmal die Vision einer perfekten Grenze – modern, unsichtbar, ohne Tote. Hightech statt Schusswaffen, Sperrzaun und Beton. Ihre Erfinder nannten sie „Mauer 2000“. Doch diese Vision wurde nie Realität. Mit diesem futuristisch anmutenden Szenario beginnt das Doku-Drama von Christoph Weinert und Jürgen Ast. Am 13. August 2011 jährte sich zum 50. Mal der Tag, an dem mit der Teilung Berlins die Spaltung Deutschlands und Europas vollendet und zementiert wurde. Erzählt wird die Geschichte der Berliner Mauer und innerdeutschen Grenze aus einer neuen, ungewöhnlichen Perspektive: Aus der Sicht derer, die sie geplant, erbaut und bewacht haben.

**20:00**

### **Tagesschau**

mit Gebärdensprache

**20:15**

### **Die Elbe**

Eine Flussreise

Film von Sabine Loll, RBB Brandenburg/2014

Die Elbe ist einer der großen deutschen Ströme. Auf ihrem Weg zur Nordsee fließt sie 727 Kilometer mitten durch Deutschland. Ein Jahr nach dem Jahrhunderthochwasser 2013 erzählt der Film von dem Fluss und den Menschen an seinem Ufer. Die Elbe verbindet das weltberühmte Dresden und die ehrwürdige Elbmetropole Magdeburg mit Hamburg, Deutschlands Tor zum Meer. An ihren Ufern liegen so vielgestaltige Landschaften wie die sächsischen Weindörfer, die sich dicht an dicht reihen, oder die nur dünn besiedelte Brandenburger Prignitz. Die Elbe ist ein seit Jahrhunderten vom Menschen geformter Kulturstrom. Doch immer öfter drängt der Fluss mit gefährlichen Hochwassern zurück in seine Auen und alten Flussarme.

### **Erstausstrahlung**

**21:45**

### **Wo Europa ins Meer fällt (HD)**

Auf den Azoren unterwegs

Film von Jörg Rheinländer, ARD-Studio Madrid, phoenix/HR/2014

Die einzige Teeplantage Europas? Den höchsten Berg Portugals? Die bekannteste Bar zwischen Europa und Amerika? All das bieten die Azoren. Die neun Inseln liegen weit draußen im Meer – da, wo der Alte Kontinent

sprichwörtlich ins Wasser fällt. Sie sind Europas portugiesischer Außenposten im Atlantik. Korrespondent Jörg Rheinländer aus dem ARD-Studio Madrid sortiert Tee auf der Insel Sao Miguel, kocht Eintopf in Vulkanlöchern und lernt auf Sao Jorge einen Mann kennen, der Kaffee direkt auf Meereshöhe anbaut. Er trifft Joao Cogumbreiro, den Ur-Ur-Enkel von Francisco Alfonso Chavez, der einst den ersten Wetterbericht von den Azoren aufs Festland nach Lissabon schickte. Die Geburtsstunde des Azorenhochs. Die Reise endet auf der Insel Flores – dem westlichsten Zipfel Europas. Eigentlich schon fast Amerika. Denn dieses westlichste Eiland der Azoren liegt auf der amerikanischen Platte und driftet jedes Jahr ein paar Millimeter weg von Portugal – und damit von Europa.

**22:30**

### **Vom Meer und seinen Früchten**

Die Küste Galiciens

Film von Annekarin Lammers, ARD-Studio Madrid, phoenix/HR/2012

In Galicien, das ganz im Nordwesten von Spanien liegt, ist das Klima rauer als in anderen Regionen der iberischen Halbinsel. Dafür ist es grüner und weniger touristisch. Auf über 1.200 Kilometer erstreckt sich die zerklüftete Küste, an die der atlantische Ozean peitscht. Wenn das Wasser am Strand von Cambados im spanischen Galicien zurückweicht, ist es Zeit für Maria José Gonzalez Martinez, loszuziehen. Bei Ebbe durchkämmt die 51-Jährige den Strand nach Venus-, Schwert-, Trog- oder Teppichmuscheln. Maria José ist Muschelsammlerin. Gebeugten Schrittes erntet sie bei Wind und Wetter Muscheln, bis die Flut kommt, die sie wieder nach Hause treibt. Sanfter wiegt das Meer in den Rias Baixas, den Fjorden Galiciens. Hier gedeiht auch der Albariño, der typische Weißwein dieser Region. Annekarin Lammers hat mit ihrem Team die Muschelsammlerinnen von Cambados begleitet, die Fischer und die Meeresfrüchtetaucher von Finisterre und die Buttzüchter von Camota. Sie zeigt ein Galicien jenseits des Jakobsweges, in dem das Meer und die Küstenbewohner die Hauptrollen spielen.

**23:15**

### **Tödliches Risiko (HD)**

Viele Waffen – kaum Kontrollen

Film von Claus Hanischdörfer, SWR/2014

In Deutschland sind 5,5 Millionen Schusswaffen registriert, verteilt auf 1,45 Millionen Besitzer. Waffenliebhaber behaupten, dass legaler Waffenbesitz ungefährlich sei, wissenschaftliche Studien dagegen belegen: Die Verfügbarkeit von Waffen, gepaart mit emotionalen Ausnahmezuständen, erhöhen das tödliche Risiko. Nach mehreren Amoktaten begibt sich Autor Claus Hanischdörfer in den Rhein-Neckar-Kreis. Er will wissen, warum gerade hier so häufig Straftaten mit Waffen passieren. Amoklauf in Dossenheim, Beziehungsdrama in Eberbach, drei Tote in Sinzheim – alle Taten wurden mit legalen Schusswaffen ausgeübt. Der Film geht der Frage nach, ob die Kontrollen von Waffenbesitzern zu lasch sind. Autor Claus Hanischdörfer ist im Rhein-Neckar-Kreis unterwegs, spricht mit Hinterbliebenen der Opfer, mit Sportschützen, einem Waffensachverständigen und mit den Kontrollbehörden.

**00:00**

### **Forum Demokratie**

Musik jenseits der Mauer

Moderation Michaela Kolster

Mit Katja Lucker, Musikbeauftragte des Landes Berlin, Ulrich Gutmair, Journalist und Autor, Olaf Leitner, Musikjournalist, Tony Krahl, Sänger der Band „City“

**01:00**

### **Die Elbe**

Eine Flussreise

Film von Sabine Loll, RBB Brandenburg/2014

**02:30**

### **Tage, die die Welt bewegten**

Die Ermordung Abraham Lincolns / Die Bombe von Oklahoma City

Film von Dan Clifton, BBC/2003

**03:20**

### **Brennpunkt Dallas**

Attentat auf JFK

Film von Robert Erickson, phoenix/Discovery/2004

**04:05**

**Südseeträume**

Mit der Starflyer durch die polynesische Inselwelt

Film von Martin Brinkmann, SR/2009

**04:30**

**Discovery Atlas**

Australien

Film von Chris Thorburn, ZDF/2010

06:00

## **Am anderen Ende der Welt**

1/2: Auf Schienen durch Neuseeland

Film von Jürgen Hansen, Simone Stripp, ZDF/2009

Im ersten Teil der Reisereportage geht es mit dem „Overlander“ quer über die neuseeländische Nordinsel. Der Zug verbindet Auckland mit der Hauptstadt Wellington.

06:45

## **Am anderen Ende der Welt**

2/2: Auf Schienen durch Neuseeland

Film von Jürgen Hansen, Simone Stripp, ZDF/2009

Die Reise auf der Südinsel beginnt an der Fähre von Wellington. Dort durchquert man die Marlborough Sounds, eine riesige Fjordlandschaft mit einsamen Buchten. Vom Fährhafen Picton führt dann der „TranzCoastal“ am atemberaubend grünblauen Südpazifik entlang nach Christchurch, der „englischsten“ Stadt außerhalb Englands.

07:30

## **Die Elbe**

Eine Flussreise

Film von Sabine Loll, RBB Brandenburg/2014

Die Elbe ist einer der großen deutschen Ströme. Auf ihrem Weg zur Nordsee fließt sie 727 Kilometer mitten durch Deutschland. Ein Jahr nach dem Jahrhunderthochwasser 2013 erzählt der Film von dem Fluss und den Menschen an seinem Ufer. Die Elbe verbindet das weltberühmte Dresden und die ehrwürdige Elbmetropole Magdeburg mit Hamburg, Deutschlands Tor zum Meer. An ihren Ufern liegen so vielgestaltige Landschaften wie die sächsischen Weindörfer, die sich dicht an dicht reihen, oder die nur dünn besiedelte Brandenburger Prignitz. Die Elbe ist ein seit Jahrhunderten vom Menschen geformter Kulturstrom. Doch immer öfter drängt der Fluss mit gefährlichen Hochwassern zurück in seine Auen und alten Flussarme.

09:00

## **Vor Ort: Aktuelles**

Moderation Hans-Ulrich Stelter

09:10

## **Bon(n)Jour**

09:30

## **Günther Jauch**

10:35

## **Augstein und Blome**

mit Jakob Augstein und Nikolaus Blome

10:45

## **Bundeswehr einsatzbereit?**

Kaputte Kampffjets, veraltete Waffen, fehlende Ersatzteile - das sind nur ein paar der Dinge, die den Wehrbeauftragten Hellmut Königshaus an der Einsatzbereitschaft deutscher Streitkräfte zweifeln lassen.

darin

## **Kommando Spezialkräfte**

Die geheime Truppe der Bundeswehr

Film von Günther Henel, SWR / 2011

Irgendwo in Süddeutschland. 50 junge Männer, alle Zeit- und Berufssoldaten, haben sich freiwillig gemeldet zur "Höllenswoche". So nennen sie hier den Eignungstest für das "Kommando Spezialkräfte" der Bundeswehr, kurz: KSK. Wer hier aufgenommen wird, gehört zu einem der verschwiegensten Truppenteile der deutschen Armee, der immer öfter in Krisengebieten weltweit zum Einsatz kommt: Bei Geiselnbefreiungen, Gefangennahmen und heiklen Aktionen jeder Art sind deutsche KSK-Soldaten - etwa in Afghanistan - seit Jahren aktiv.

12:00

**Vor Ort: Aktuelles**

Moderation Hans-Ulrich Stelter

12:45

### **Verschollene Flugzeuge**

Anfang März verschwand der Malaysian-Airlines-Flug 370 auf dem Weg von Kuala Lumpur nach Peking. Trotz wochenlanger Suche gibt es bisher keine Spur, die verlässliche Hinweise auf das Schicksal der 239 Menschen an Bord geben könnte. Laut Flugbehörden ist die Maschine wahrscheinlich über dem Indischen Ozean abgestürzt. Zur Zeit untersuchen die Ermittler, ob es sich bei in Australien angespültem Treibgut um Wrackteile handelt. Flug MH370 ist kein Einzelfall. Schon in der Vergangenheit verschwanden Flugzeuge trotz ausgereifter Ortungstechnik. Einer der berühmtesten Fälle ist die Air-France-Maschine, die 2009 über dem Atlantik verunglückte - den Flugschreiber fand ein Bergungsteam erst zwei Jahre später in 4000 Metern Tiefe auf dem Meeresgrund. Im phoenix-Thema geht es am Montag um "Verschollene Flugzeuge". Moderatorin Elif Senel spricht mit dem ehemaligen Lufthansa-Flugingenieur Jürgen Heermann und dem Luftfahrtexperten Peter Pletschacher.

darin

### **Verschollen im Meer**

Rätsel um das Spionageflugzeug DC-3

Film von Johan Candert und Malcolm Dixelius, ZDFinfo / 2011

Der Film erzählt die Geschichte einer DC-3 der schwedischen Luftwaffe, die im Jahr 1952 über der Ostsee verschwand - mysteriös und spurlos. Mehr als 30 Jahre später wurde bekannt, dass das Flugzeug in höchster Mission unterwegs war. Das Wrack wurde nie gefunden, und seine acht Besatzungsmitglieder blieben vermisst - bis 2003. In dem Jahr machte sich Flugkapitän Anders Jallai auf, das vermisste Spionageflugzeug endlich zu finden.

14:00

**Vor Ort: Aktuelles**

Moderation Hans-Ulrich Stelter

14:30

### **Europa oder Tod**

Die Lebensretter im Mittelmeer

Film von Chiara Sambuchi, WDR/2014

Es ist ein angespannter Tag für Kapitän Dolfini. Das Meer südlich von Sizilien ist unruhig. Mit seiner „San Giorgio“, einer Fregatte der italienischen Kriegsmarine, soll der Kapitän Flüchtlinge aus Afrika auf hoher See finden. Er soll sie vor dem Ertrinken retten.

14:45

### **Weg nach oben**

Die Ausbildung zum Hubschrauberpiloten bei der Bundespolizei

Film von Andreas Turnsek, WDR / 2014

Ob auf hoher See oder im Hochgebirge: Piloten der Bundespolizei fliegen mit Hubschraubern deutschlandweit Rettungseinsätze. Auch Überwachungsflüge gehören zu ihren Aufgaben. 20 Monate lang werden die Hubschrauberpiloten aus allen Bundesländern in der Luftfahrerschule der Bundespolizei in Sankt Augustin ausgebildet. Reporter Andreas Turnsek begleitete den 25-jährigen Bundespolizisten Fabian Aue auf seinem "Weg nach oben": vom Flugsimulator in Sankt Augustin bis zur härtesten Ausbildungseinheit, dem Hubschrauberflug im Hochgebirge

15:15

### **Im Hubschrauber – Einsatz mit der Bundespolizei**

Film von Andreas Graf, HR/2013

Wer hier arbeitet, muss belastbar sein, gute Nerven haben für den Job am Limit. Manuela Uhlig ist Hessens erste fliegende Polizistin in der Fliegerstaffel Mitte der Bundespolizei in Fulda - und eine von nur fünf Pilotinnen bundesweit. Bevor es in die Luft geht, wird die Technik überprüft, dann steigen sie auf. Ob Kupferklau, Tunnelsurfer, Bahnstrecken-Check oder Hochwasserhilfe: Die Piloten und Fahnder der Bundespolizei können aus dem Hubschrauber alles sehen, was am Boden passiert – auch aus 500 Meter Höhe dank der Hightech- und Wärmebildkameras.

15:45

### **Die Autobahnpolizei**

Der ganz normale Wahnsinn

Film von Rütger Haarhaus, HR/2013

Sven Daume hat einen gefährlichen Arbeitsplatz: die Autobahn. Er ist Polizist bei der Frankfurter Autobahnpolizei. Sein Dienstgebiet gehört zu den verkehrsreichsten Europas. Unfälle, Raser, Verletzte, Tote, defekte Lkw, egal ob Tag- oder Nachtschicht ständig gehen Notrufe ein. Gerade werden Sven Daume und sein Streifenkollege Sverre Petry wieder per Funk gerufen: Geisterfahrer-Alarm auf der A66 Richtung Frankfurt. Mit Blaulicht rasen sie zur Gefahrenstelle. Noch während der Alarmfahrt dann die Horrormeldung: Falschfahrer verunfallt. Jetzt müssen sie wieder auf alles gefasst sein. Reporter Rütger Haarhaus hat die Autobahnpolizei eine Woche Tag und Nacht begleiten können und erlebt, was Sven Daume und seine Streifenkollegen als den ganz normalen Wahnsinn auf Deutschlands Autobahnen bezeichnen.

16:15

### **Inkognito**

Jagd auf Ausweisfälscher

Film von Gunnar Henrich, HR/2012

Er ist der Mann fürs kleinste Detail, denn Hauptkommissar Peter Hessel ist Experte für gefälschte Ausweise. Er leitet die Dokumentenprüfstelle in Frankfurt, ist deutschlandweit im Einsatz und hat bei der Entwicklung der Sicherheitsmerkmale des neuen Personalausweises mitgewirkt. Immer wieder ist er mit den Kollegen von Polizei und Zoll unterwegs bei Kontrollen von Bussen, Baustellen und Autofahrern. Im Gepäck: seine digitale Lupe, ein Computer, seine über zwanzigjährige Erfahrung und das sprichwörtliche Bauchgefühl.

16:45

### **Das tödliche Erbe der Nato (HD)**

Film von Niklas Schenck, NDR / 2014

Am 25. Februar 2014 spielen die Brüder Sher Mohamad und Abdel Hadi mit ihrem Cousin Mir Hamza auf einem Feld, das eine Stunde Fahrtzeit nördlich von Kabul, Afghanistan, liegt. Sie finden einen Blindgänger und spielen damit. Er detoniert, die beiden neun und 14 Jahre alten Brüder sterben bei der Explosion, ihr Cousin überlebt verletzt. Den Blindgänger hatten NATO-Truppen beim Training in Afghanistan zurückgelassen. Sie entschädigten die Eltern später: mit 2.500 Dollar pro Kind. Es gibt Dutzende solcher Geschichten, viel zu viele für ein Land, dem der Westen den Frieden bringen wollte. Die ISAF-Truppen ziehen ab und hinterlassen ein tödliches Erbe: Blindgänger. Und nicht nur dort, wo sie gekämpft haben und Luftangriffe geflogen sind. Auch auf Trainingsgeländen, wo man sie leichter hätte aufräumen können.

17:15

### **Willkommen in Transnistrien**

Eine Reise in den letzten Sowjetstaat

Film von Cornelius Janzen, ZDF / 2014

Transnistrien ist ein schmaler Landstrich im Osten der Moldau an der Grenze zur Westukraine. Während die Republik Moldau kürzlich ein Assoziierungsabkommen mit der EU abgeschlossen hat, bemüht sich die abtrünnige Provinz Transnistrien um eine Aufnahme in die Russische Föderation nach dem Vorbild der Krim. De facto hat die 450.000 Einwohner zählende Provinz einen Präsidenten, ein Parlament, "den Obersten Sowjet" - also eine eigene Staatlichkeit. Anerkannt wird sie jedoch nicht einmal von Russland, von dessen billigen Gaslieferungen dieser Satellitenstaat abhängt. Wird man in Moskau also dem Ansinnen Transnistriens nachgeben und es in die Russische Föderation aufnehmen?

17:30

### **Vor Ort: Aktuelles**

Moderation Michael Krons

18:00

### **Europa oder Tod**

Die Lebensretter im Mittelmeer

Film von Chiara Sambuchi, WDR/2014

Es ist ein angespannter Tag für Kapitän Dolfini. Das Meer südlich von Sizilien ist unruhig. Mit seiner „San Giorgio“, einer Fregatte der italienischen Kriegsmarine, soll der Kapitän Flüchtlinge aus Afrika auf hoher See finden. Er soll sie vor dem Ertrinken retten.

**18:30**

**Die Elbe**

Eine Flussreise

Film von Sabine Loll, RBB Brandenburg/2014

Die Elbe ist einer der großen deutschen Ströme. Auf ihrem Weg zur Nordsee fließt sie 727 Kilometer mitten durch Deutschland. Ein Jahr nach dem Jahrhunderthochwasser 2013 erzählt der Film von dem Fluss und den Menschen an seinem Ufer. Die Elbe verbindet das weltberühmte Dresden und die ehrwürdige Elbmetropole Magdeburg mit Hamburg, Deutschlands Tor zum Meer. An ihren Ufern liegen so vielgestaltige Landschaften wie die sächsischen Weindörfer, die sich dicht an dicht reihen, oder die nur dünn besiedelte Brandenburger Prignitz. Die Elbe ist ein seit Jahrhunderten vom Menschen geformter Kulturstrom. Doch immer öfter drängt der Fluss mit gefährlichen Hochwassern zurück in seine Auen und alten Flussarme.

**20:00**

**Tagesschau**

mit Gebärdensprache

**20:15**

**Die Deutschen II**

3/10: Hildegard von Bingen und die Macht der Frauen

Film von Friederike Haedecke, ZDF/2010

Hildegard von Bingen (1098 bis 1179) ist die populärste Deutsche des Mittelalters – auf Augenhöhe mit den Mächtigen ihrer Zeit. Sie war Visionärin, Naturwissenschaftlerin, Politikerin, Komponistin, Theologin und sogar Managerin zweier von ihr gegründeter Klöster. Viele ihrer Schriften, vor allem ihre Kenntnisse der Naturheilkunde, haben bis heute nichts von ihrer Aktualität eingebüßt. Andere werfen noch immer Fragen auf. Während die einen in Hildegards Visionen eine Art Drogenrausch der Kräuterkundigen vermuten, sehen andere darin eine prophetische Gabe, sogar einen Beweis ihrer Heiligkeit.

**21:00**

**Die Deutschen II**

4/10: Karl IV. und der Schwarze Tod

Film von Georg Graffe, Bernhard von Dadelzen, ZDF/2010

Karl IV. wurde 1316 in Prag geboren. Sein Vater Johann hatte eine böhmische Prinzessin geheiratet und war dadurch einer der mächtigsten Männer im Reich geworden. 1346 gelang es dem ehrgeizigen Luxemburger durch die Zahlung horrender Bestechungsgelder, seinen Sohn Karl als Gegenkönig zum amtierenden Ludwig dem Bayern wählen zu lassen. Karls Position im Reich war zunächst schwach, aber durch den plötzlichen Tod Ludwigs wenige Monate nach der Wahl änderte sich die Lage. Durch geschicktes politisches Taktieren, strategische Eheschließungen und nicht zuletzt durch die Veräußerung königlicher Privilegien sorgte Karl IV. für Frieden und konsolidierte seine Herrschaft.

**21:45**

**heute journal**

mit Gebärdensprache

**22:15**

**Unter den Linden**

"Weltkonjunktur im Abschwung - Die Krise kehrt zurück"

Moderation Michael Hlrz

Mit Steffen Kampeter, MdB CDU, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen, und Hans-Olaf Henkel, MdEP Alternative für Deutschland (AfD)

**23:00**

**Der Tag**

Moderation Michael Krons

**00:00**

**Unter den Linden**

"Weltkonjunktur im Abschwung - Die Krise kehrt zurück"

Moderation Michael Hlrz



**00:45**

**Die Deutschen II**

3/10: Hildegard von Bingen und die Macht der Frauen

Film von Friederike Haedecke, ZDF/2010

**01:30**

**Die Deutschen II**

4/10: Karl IV. und der Schwarze Tod

Film von Georg Graffe, Bernhard von Dadelsen, ZDF/2010

**02:15**

**Mission X**

1/4: Wettlauf der Giganten

Film von Achim Scheunert, ZDF/ 2006

**03:00**

**Mission X**

2/4: Lohn des Schreckens

Film von Christian Heynen, ZDF/2006

**03:45**

**Mission X**

3/4: Sieg über den Höllenberg

Film von Christian Heynen, ZDF/2006

**04:30**

**Mission X**

4/4: Durchbruch bei Suez

Film von Axel Engstfeld, ZDF/2006

05:10

## Leben auf Samoa

Film von Mario Schmidt, phoenix/NDR/2008

Freiheit im Südseestaat Samoa: das bedeutet auch Häuser ohne Wände, Türen und Fenster. Mario Schmidt nimmt uns mit zu Familien, deren Hütten nach allen Seiten geöffnet sind. Was bedeutet das für die Privatsphäre, wie zieht man sich abends um und wo gehen die Kinder zum Fernsehen hin? Alltag auf Samoa zwischen Familie, Dorfleben und beginnendem Tourismus.

05:20

## Snofru – König der Pyramiden

Film von Peter Spry-Leverton, phoenix/Discovery/2000

Der ägyptische Pharao war die bedeutendste Herrschergestalt des Alten Reiches. Um das Jahr 2572 v. Chr. begründete er die vierte Dynastie und regierte über 25 Jahre. Seine Glanzleistung ist wenig bekannt: die Erfindung der Pyramide. Die Dokumentation folgt den Spuren des „Königs der Pyramiden“. Doch wie konnten sie realisiert werden? Woher kamen die Massen der notwendigen Arbeiter? Und wie konnten die riesigen Steinblöcke transportiert werden?

06:05

## Tut-Anch-Amun

Der goldene Pharao

Film von Christopher Rowley, phoenix/Discovery/1998

Im November 1922 gelingt dem Briten Howard Carter ein Coup, der in der Geschichte der Archäologie einmalig ist: Im ägyptischen Tal der Könige entdeckt er das unberührte Grab von Tutanchamun.

06:45

## Echnaton – Rebell auf dem Pharaonen-Thron

Film von Peter Sprey-Leverton, phoenix/Discovery/1999

Echnaton, Rebell und Visionär zugleich. In den 17 Jahren seiner kurzen Amtszeit als Pharao von Ägypten führte er das Land am Nil nahe an den Abgrund. Drei Jahre nach der Thronbesteigung begründete der junge Regent – gegen den Willen der Hohepriester – eine neue Staatsreligion. Als Zeichen seiner göttlichen Vormachtstellung und des neuen Glaubens errichtete er eine prächtige Hauptstadt, die er der Sonne widmete – dem einzigen wahrhaftigen Schöpfergott. Seiner schönen Gemahlin Nofretete gewährte er uneingeschränkte Macht und Ansehen.

07:30

## Die Deutschen II

3/10: Hildegard von Bingen und die Macht der Frauen

Film von Friederike Haedeker, ZDF/2010

Hildegard von Bingen (1098 bis 1179) ist die populärste Deutsche des Mittelalters – auf Augenhöhe mit den Mächtigen ihrer Zeit. Sie war Visionärin, Naturwissenschaftlerin, Politikerin, Komponistin, Theologin und sogar Managerin zweier von ihr gegründeter Klöster. Viele ihrer Schriften, vor allem ihre Kenntnisse der Naturheilkunde, haben bis heute nichts von ihrer Aktualität eingebüßt. Andere werfen noch immer Fragen auf.

08:15

## Die Deutschen II

4/10: Karl IV. und der Schwarze Tod

Film von Georg Graffe, Bernhard von Dadelsen, ZDF/2010

Karl IV. wurde 1316 in Prag geboren. Sein Vater Johann hatte eine böhmische Prinzessin geheiratet und war dadurch einer der mächtigsten Männer im Reich geworden. 1346 gelang es dem ehrgeizigen Luxemburger durch die Zahlung horrender Bestechungsgelder, seinen Sohn Karl als Gegenkönig zum amtierenden Ludwig dem Bayern wählen zu lassen. Karls Position im Reich war zunächst schwach, aber durch den plötzlichen Tod Ludwigs wenige Monate nach der Wahl änderte sich die Lage.

09:00

## Vor Ort: Aktuelles

Moderation Hans-Ulrich Stelter

09:10  
Bon(n)Jour

09:30  
**Im Vorzimmer der Macht (HD)**

Film von Peter Merseburger, Henno Osberghaus, ZDF / 2013

Motiviert durch den Eindruck einer schleichenden Unterwanderung unserer legitimierten Volksvertretungen durch Abgeordnete der Wirtschaft und Industrie, traf die Reporterin Anna Grün Lobbyisten und Lobbyismus-Kritiker in Deutschland und Frankreich. Allein in Berlin versuchen rund 5.000 Lobbyisten, auf Politiker Einfluss zu nehmen, um damit Gesetzgebungsprozesse in ihrem Sinne zu lenken. "Im Vorzimmer der Macht" schaut hinter die Kulissen des Politbetriebs und fragt, wer wirklich die Macht in Deutschland und Frankreich hat.

10:45  
**Drohnen & Co.**

Töten aus der Ferne, Überwachung aus der Luft oder das Euro-Hawk-Debakel, das den deutschen Steuerzahler viele hundert Millionen Euro gekostet hat: mit Drohnen verbinden viele nichts Gutes. Tatsächlich nimmt die Bedeutung dieser unbemannten Flugobjekte zu – nicht nur militärisch, sondern auch in zivilen und humanitären Bereichen. phoenix wirft ein Schlaglicht auf die Drohnen-Debatte und die Einsatzbereiche von Drohnen, Quadrocoptern und CoDer Themenschwerpunkt „Drohnen & Co.“ klärt die militärische Rolle, die Drohnen heute und im Krieg der Zukunft spielen werden – und welche völkerrechtlichen Problematiken dies birgt. Gleichzeitig zeigt er, wie Drohnen heute zur polizeilichen Überwachung, zum Schutz von Mensch und Tier oder in Experimenten für die Logistik zum Einsatz kommen.

12:00  
**Vor Ort: Aktuelles**

Moderation Hans-Ulrich Stelter

12:45  
**Der große Crash**

Die Wirtschaftskrise von 1929 in Deutschland

Film von Gerold Hofmann, Stephan Lamby, WDR / 2009

Am 24. und 25. Oktober 1929 stürzen an der New Yorker Börse Aktienkurse ins Bodenlose. Innerhalb kurzer Zeit werden gewaltige Vermögenswerte vernichtet. Panik bricht aus. Die Nachricht vom "Schwarzen Freitag" an der Wall Street geht wie ein Lauffeuer um die Welt. Auch Deutschland kann sich dem Sog nicht entziehen. Nach den Jahren des Booms in den 20er Jahren wird die Wirtschaft von ihrer schwersten Krise erfasst. Die Dokumentation berichtet detailgenau, wie die Krise nach dem Zusammenbruch an den Börsen das alltägliche Leben in Deutschland veränderte.

13:30  
**Vor Ort: Aktuelles**

Moderation Hans-Ulrich Stelter

14:30  
**Das tödliche Erbe der Nato (HD)**

Film von Niklas Schenck, NDR / 2014

Am 25. Februar 2014 spielen die Brüder Sher Mohamad und Abdel Hadi mit ihrem Cousin Mir Hamza auf einem Feld, das eine Stunde Fahrtzeit nördlich von Kabul, Afghanistan, liegt. Sie finden einen Blindgänger und spielen damit. Er detoniert, die beiden neun und 14 Jahre alten Brüder sterben bei der Explosion, ihr Cousin überlebt verletzt. Den Blindgänger hatten NATO-Truppen beim Training in Afghanistan zurückgelassen. Sie entschädigten die Eltern später: mit 2.500 Dollar pro Kind. Es gibt Dutzende solcher Geschichten, viel zu viele für ein Land, dem der Westen den Frieden bringen wollte. Die ISAF-Truppen ziehen ab und hinterlassen ein tödliches Erbe: Blindgänger. Und nicht nur dort, wo sie gekämpft haben und Luftangriffe geflogen sind. Auch auf Trainingsgeländen, wo man sie leichter hätte aufräumen können.

15:00  
**Willkommen in Transnistrien**

Eine Reise in den letzten Sowjetstaat

Film von Cornelius Janzen, ZDF / 2014

Transnistrien ist ein schmaler Landstrich im Osten der Moldau an der Grenze zur Westukraine. Während die Republik Moldau kürzlich ein Assoziierungsabkommen mit der EU abgeschlossen hat, bemüht sich die abtrünnige Provinz Transnistrien um eine Aufnahme in die Russische Föderation nach dem Vorbild der Krim. De facto hat die 450.000 Einwohner zählende Provinz einen Präsidenten, ein Parlament, "den Obersten Sowjet" - also eine eigene Staatlichkeit. Anerkannt wird sie jedoch nicht einmal von Russland, von dessen billigen Gaslieferungen dieser Satellitenstaat abhängt. Wird man in Moskau also dem Ansinnen Transnistriens nachgeben und es in die Russische Föderation aufnehmen?

**15:15**

### **Howard Carter**

1/2: Die Jagd nach Tutanchamun

Film von Tony Mulholland, ZDF/2006

Die spannende Geschichte eines Mannes und seines Lebenstraums: Als 17-Jähriger reist der Engländer Howard Carter zum ersten Mal nach Ägypten. Er ist fasziniert vom Land am Nil und seinen Geheimnissen. Das aufwändige Dokudrama erzählt von den Schlüsselmomenten bei der Jagd nach dem Grab des Tutanchamun. Um jeden Preis will Carter der Erste sein, der die Grabstätte des Gottkönigs freilegt.

**16:00**

### **Howard Carter**

2/2: Die Jagd nach Tutanchamun

Film von Tony Mulholland, ZDF/2006

Im zweiten Teil der ZDF/BBC-Produktion spitzen sich die Ereignisse im Tal der Könige zu. Das Tauziehen um die letzte Ruhestätte des heute berühmtesten Königs im Land am Nil entwickelt sich zum Machtkampf zwischen zwei ehrgeizigen Männern. Und Gerüchte um den Fluch des Pharaos sorgen weltweit für Schlagzeilen.

**16:45**

### **Tödliches Risiko (HD)**

Viele Waffen - kaum Kontrollen

Film von Claus Hanischdörfer, SWR / 2014

Amoklauf in Dossenheim, Beziehungsdrama in Eberbach, drei Tote in Sinsheim – alle Taten wurden mit legalen Schusswaffen ausgeübt. Claus Hanischdörfer der Frage nach, ob die Kontrollen von Waffenbesitzern zu lasch sind. Er ist im Rhein-Neckar-Kreis unterwegs, spricht mit Hinterbliebenen der Opfer, mit Sportschützen, einem Waffensachverständigen und mit den Kontrollbehörden.

**17:30**

### **Vor Ort: Aktuelles**

Moderation Michael Krons

**18:00**

### **Im Hubschrauber – Einsatz mit der Bundespolizei**

Film von Andreas Graf, HR/2013

Wer hier arbeitet, muss belastbar sein, gute Nerven haben für den Job am Limit. Manuela Uhlig ist Hessens erste fliegende Polizistin in der Fliegerstaffel Mitte der Bundespolizei in Fulda – und eine von nur fünf Pilotinnen bundesweit. Bevor es in die Luft geht, wird die Technik überprüft, dann steigen sie auf. Ob Kupferklau, Tunnelsurfer, Bahnstrecken-Check oder Hochwasserhilfe: Die Piloten und Fahnder der Bundespolizei können aus dem Hubschrauber alles sehen, was am Boden passiert – auch aus 500 Meter Höhe dank der Hightech- und Wärmebildkameras.

**18:30**

### **Die Deutschen II**

3/10: Hildegard von Bingen und die Macht der Frauen

Film von Friederike Haedeker, ZDF/2010

Hildegard von Bingen (1098 bis 1179) ist die populärste Deutsche des Mittelalters – auf Augenhöhe mit den Mächtigen ihrer Zeit. Sie war Visionärin, Naturwissenschaftlerin, Politikerin, Komponistin, Theologin und sogar Managerin zweier von ihr gegründeter Klöster. Viele ihrer Schriften, vor allem ihre Kenntnisse der Naturheilkunde, haben bis heute nichts von ihrer Aktualität eingebüßt. Andere werfen noch immer Fragen auf. Während die einen in Hildegards Visionen eine Art Drogenrausch der Kräuterkundigen vermuten, sehen andere darin eine prophetische Gabe, sogar einen Beweis ihrer Heiligkeit.

19:15

### **Die Deutschen II**

4/10: Karl IV. und der Schwarze Tod

Film von Georg Graffe, Bernhard von Dadelsen, ZDF/2010

Karl IV. wurde 1316 in Prag geboren. Sein Vater Johann hatte eine böhmische Prinzessin geheiratet und war dadurch einer der mächtigsten Männer im Reich geworden. 1346 gelang es dem ehrgeizigen Luxemburger durch die Zahlung horrender Bestechungsgelder, seinen Sohn Karl als Gegenkönig zum amtierenden Ludwig dem Bayern wählen zu lassen. Karls Position im Reich war zunächst schwach, aber durch den plötzlichen Tod Ludwigs wenige Monate nach der Wahl änderte sich die Lage. Durch geschicktes politisches Taktieren, strategische Eheschließungen und nicht zuletzt durch die Veräußerung königlicher Privilegien sorgte Karl IV. für Frieden und konsolidierte seine Herrschaft.

20:00

### **Tagesschau**

mit Gebärdensprache

20:15

### **Geheimakte Mauerbau**

Die Nacht der Entscheidung

Film von Jörg Müllner, ZDF/2011

Am 13. August 1961 begann der Bau jenes menschenverachtenden Monstrums aus Stahl, Stacheldraht und Beton, das zum Sinnbild für die Spaltung Deutschlands, Europas und der Welt wurde: die Berliner Mauer. Sie trennte Familien und Freunde und kostete viele Menschen das Leben. Was ging dem Mauerbau voraus? Wie kam es wirklich zur Sperrung der Sektorengrenze in der „Frontstadt“ des Kalten Krieges? Wer gab den Befehl, wer trug die Verantwortung? War es DDR-Staats- und Parteichef Walter Ulbricht, dem das eigene Volk davon lief? Oder Nikita Chruschtschow, der mächtige Staats- und Parteichef der Sowjetunion? War es nur eine innerdeutsche Frage, oder drohte eine Krise zwischen Ost und West – womöglich mit der Gefahr einer nuklearen Eskalation? Jetzt freigegebene Akten aus dem russischen Staatsarchiv für Zeitgeschichte in Moskau geben Antworten auf offene Fragen und werfen ein neues Licht auf die Geschichte der Mauer.

21:00

### **Am Rande des Atomkriegs – Kampf um Kuba und Berlin (HD)**

Film von Bärbel Schmidt-Sakic, Stefan Brauburger, ZDF/2012

Als ein US-Aufklärungsflugzeug am 14. Oktober 1962 sowjetische Raketenbasen auf Kuba entdeckte, drohte der nukleare Rüstungswettlauf der Supermächte zu eskalieren. Die Machtprobe zwischen Washington und Moskau führte die Menschheit vor 50 Jahren an den Rand des Dritten Weltkriegs. Der Film zeigt, wie eng die Krise in der Karibik mit dem anderen Konfliktherd mitten in Europa verbunden war. Beide „Inseln“ waren Streitobjekte der Supermächte. War Kuba der sozialistische Stachel im Fleisch der US-Amerikaner, blieb Westberlin auch nach dem Bau der Mauer eine Provokation für die Sowjetunion. Die USA drohten, die Freiheit der Stadt, ihre Zugangswege und die Präsenz der Westmächte notfalls militärisch zu verteidigen und stützten sich dabei auf ihre nukleare Überlegenheit.

21:45

### **heute journal**

mit Gebärdensprache

22:15

### **phoenix Runde**

23:00

**Der Tag:** u. a. Rede von Bundespräsident Joachim Gauck zu 65 Jahre Bundespressekonferenz

Moderation Michael Krons

00:00

### **phoenix Runde**

00:45

### **Geheimakte Mauerbau**

Die Nacht der Entscheidung

Film von Jörg Müllner, ZDF/2011

**01:30**

**Am Rande des Atomkriegs – Kampf um Kuba und Berlin (HD)**

Film von Bärbel Schmidt-Sakic, Stefan Brauburger, ZDF/2012

**02:15**

**Tödliches Risiko (HD)**

Viele Waffen – kaum Kontrollen

Film von Claus Hanischdörfer, SWR/2014

**03:00**

**Wo Europa ins Meer fällt (HD)**

Auf den Azoren unterwegs

Film von Jörg Rheinländer, ARD-Studio Madrid, phoenix/HR/2014

**03:45**

**ZDF-History: Held oder Schurke?**

Die großen Verräter der Geschichte

ZDF/2014

**04:30**

**Historische Ereignisse**

Vor 30 Jahren: Erste bundesweite Erhebung zum sogenannten Waldsterben (16.10.1984)

05:00

**Kampf gegen die Holz-Mafia (HD)**

Film von Michael Cordero und Marc Engelhardt, NDR/2012

Mit Lupe, Skalpell und Pipette bewaffnet kämpfen sie gegen eine schier übermächtige Mafia: die norddeutschen Wissenschaftler Bernd Degen und Gerald Koch sind täglich im Einsatz gegen Schmuggler, die illegal geschlagenes Holz aus den Tropen nach Norddeutschland bringen. Sie gehen Streife im Hamburger Hafen, nehmen Proben in norddeutschen Läden und schlagen sich durch den afrikanischen Regenwald, um die letzten Urwaldriesen der Erde zu schützen.

05:30

**Im Wald der Wälder**

Der Nationalpark Hainich

Film von Andreas Postel, ZDF/2011

Eines der größten geschlossenen Waldgebiete Deutschlands ist der Nationalpark Hainich. Zwischen Werra und Unstrut haben sich Buchenwälder 40 Jahre lang fast unberührt zu einem kleinen Paradies der Artenvielfalt entwickeln können. Jährlich kommen Naturtouristen von überall her, um sich von der grünen Mitte Deutschlands begeistern zu lassen. Auf einem spektakulären Baumkronenpfad führen Nationalpark-Ranger durch das dichte Blätterdach und erklären die Bedeutung der Wälder für das Ökosystem. Der Film begleitet einen Ranger bei seinen Streifzügen durch die „Wildnis“ auf den Spuren von Luchs und Wildkatze.

05:45

**Und ewig locken die Wälder**

Heimat, Holz und harte Kerle

Film von Bernd Reufels, Klaus Kastenholz, ZDF/2012

Keine andere Nation hat zum Wald so ein besonderes Verhältnis wie die Deutschen. Wir betrachten den Wald als Ursprung und Heimat der Germanen, wir haben die Verklärung der Romantik erlebt, die Angst vor dem Waldsterben, wir kennen aber auch den bedrohlichen Wald aus Grimms Märchen. Das Reich der Tannen, Pilze und Hirsche ist Deutschlands geheimnisvollstes Stück Natur - und bei weitem nicht so menschenleer, wie viele vermuten.

06:30

**Bedrohtes Paradies am Rande der Welt**

Die Andamanen im Indischen Ozean

Film von Jürgen Osterhage, PHOENIX / MDR / 2014

Inselparadies und ehemalige Strafkolonie, Heimat einiger der am wenigsten erforschten Urvölker der Erde und ein geheimer Militärstützpunkt. Die Andamanen sind nicht nur eine der schönsten Inselgruppen weltweit, sondern auch eine der entferntesten. Bis heute hat sich durch die abgeschiedene Lage hier eines der letzten großen Naturparadiese der Welt erhalten – noch weit entfernt von allen großen Touristenrouten.

07:15

**Sehnsucht Wildnis**

Werden und Vergehen auf dem Darß

Film von Joachim Mahrholdt, ZDFinfo / 2013

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Auch in diesem Jahr geht phoenix wieder auf Deutschlandtour und widmet sich sehens- und besuchenswerten Regionen des Landes. Reporter Martin Richter erkundet im THEMA die Ostsee-Halbinsel Darß zwischen Rostock und Stralsund. Im Laufe der Jahrhunderte verbanden Sandaufspülungen die drei Inseln Fischland, Darß und Zingst miteinander, sodass sie heute eine langgezogene Halbinsel bilden. Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Auch in diesem Jahr geht phoenix wieder auf Deutschlandtour und widmet sich sehens- und besuchenswerten Regionen des Landes. Reporter Martin Richter erkundet im THEMA die Ostsee-Halbinsel Darß zwischen Rostock und Stralsund. Im Laufe der Jahrhunderte verbanden Sandaufspülungen die drei Inseln Fischland, Darß und Zingst miteinander, sodass sie heute eine langgezogene Halbinsel bilden.

07:30

**Geheimakte Mauerbau**

Die Nacht der Entscheidung

Film von Jörg Müllner, ZDF/2011

Am 13. August 1961 begann der Bau jenes menschenverachtenden Monstrums aus Stahl, Stacheldraht und Beton, das zum Sinnbild für die Spaltung Deutschlands, Europas und der Welt wurde: die Berliner Mauer. Sie trennte Familien und Freunde und kostete viele Menschen das Leben. Was ging dem Mauerbau voraus?

**08:15**

**Am Rande des Atomkriegs – Kampf um Kuba und Berlin (HD)**

Film von Bärbel Schmidt-Sakic, Stefan Brauburger, ZDF/2012

Als ein US-Aufklärungsflugzeug am 14. Oktober 1962 sowjetische Raketenbasen auf Kuba entdeckte, drohte der nukleare Rüstungswettlauf der Supermächte zu eskalieren. Die Machtprobe zwischen Washington und Moskau führte die Menschheit vor 50 Jahren an den Rand des Dritten Weltkriegs. Der Film zeigt, wie eng die Krise in der Karibik mit dem anderen Konfliktherd mitten in Europa verbunden war. Beide „Inseln“ waren Streitobjekte der Supermächte. War Kuba der sozialistische Stachel im Fleisch der US-Amerikaner, blieb Westberlin auch nach dem Bau der Mauer eine Provokation für die Sowjetunion. Die USA drohten, die Freiheit der Stadt, ihre Zugangswege und die Präsenz der Westmächte notfalls militärisch zu verteidigen und stützten sich dabei auf ihre nukleare Überlegenheit.

**09:00**

**Vor Ort: Aktuelles**

Moderation Hans-Ulrich Stelter

**09:10**

**Bon(n)Jour**

**09:30**

**Kampf ums Kalifat**

darin

**Sterben für Allah? (HD)**

Deutsche Gotteskrieger auf dem Weg nach Syrien

Film von Peter Gerhardt, Ahmet Senyurt, Ilyas Mec, HR / 2014

Etwa 300 fanatisierte junge Deutsche kämpfen nach offiziellen Angaben derzeit im syrischen Bürgerkrieg auf Seiten islamistischer Terrorgruppen. In einigen deutschen Städten gibt es eine Szene gewaltbereiter und radikalisierten Muslime, die diesen Kampf unterstützen und selbst bereit sind, in den Tod zu ziehen. Was bringt diese jungen Menschen dazu, in einem fremden Land für Allah sterben zu wollen? Der Film gibt erschreckende Einblicke in die Denkweise der Radikalen, zeigt ihre Verführungsmechanismen und sucht nach Antworten, wie unsere Gesellschaft auf diese Herausforderung reagieren soll.

**09:30**

**Im Vorzimmer der Macht (HD)**

Film von Peter Merseburger, Henno Osberghaus, ZDF / 2013

Motiviert durch den Eindruck einer schleichenden Unterwanderung unserer legitimierten Volksvertretungen durch Abgeordnete der Wirtschaft und Industrie, traf die Reporterin Anna Grün Lobbyisten und Lobbyismus-Kritiker in Deutschland und Frankreich. Allein in Berlin versuchen rund 5.000 Lobbyisten, auf Politiker Einfluss zu nehmen, um damit Gesetzgebungsprozesse in ihrem Sinne zu lenken. "Im Vorzimmer der Macht" schaut hinter die Kulissen des Politbetriebs und fragt, wer wirklich die Macht in Deutschland und Frankreich hat.

**12:00**

**Vor Ort: Aktuelles**

Moderation Hans-Ulrich Stelter

**12:30**

**Hummer oder Wurstbrot**

Zwei Gastgeber am Bahnhof Zoo

Film von Ole Wessels, RBB/2014

Gregor Andréewitch, ursprünglich Österreicher, ist Ende 50 und langjähriger Hoteldirektor. Im Oktober ist er aus Tokyo gekommen und leitet nun das neue Waldorf Astoria am Bahnhof Zoo. Dieter Puhl aus Schleswig-Holstein ist seit 20 Jahren Sozialarbeiter. Seit vier Jahren leitet er die Bahnhofsmision – ebenfalls am Bahnhof Zoo. Als



Doppelporträt angelegt, stellt der Film den Alltag der beiden ambitionierten Gastgeber gegenüber. Höhepunkt wird ein gegenseitiger Besuch sein, bei dem Andréewitch und Puhl auch im Haus des anderen mitarbeiten.

**L I V E**

**13:00**

**Befragung der Bundesregierung**

Berlin

**13:30**

**Meine kleine Sushi-Bar (HD)**

... und andere Geschichten aus Asien

Film von Robert Hetkämper, ARD-Studio Singapur, phoenix/NDR/2014

Fast zwei Jahrzehnte lang hat ARD-Korrespondent Robert Hetkämper seine Beiträge für die phoenix-Reihe „mein ausland“ geliefert. In seiner 40. und letzten Ausgabe verabschiedet sich der 65-Jährige mit einem Rückblick auf eine spannende Zeit. Noch einmal führt Hetkämper die Zuschauer in seine inzwischen legendäre „Kleine Sushi-Bar“, macht eine Liebeserklärung an das Moped in Vietnam und die letzten Drachen der Welt auf der indonesischen Insel Komodo.

**14:15**

**Auf heißen Rädern durch Afrika (HD)**

Film von Peter Schreiber, WDR/2014

Es sind Straßen, die diesen Namen gar nicht verdienen: meist ungeteert, und wenn doch, dann übersät mit Schlaglöchern und Abbruchkanten. Die Überlandstraße vom südlichen Rand der Sahara in Burkina Faso zur Atlantikküste in Togo ist der einzige Weg, um Güter und Menschen zu befördern. Auf zusammengeflackten Lastwagen und Buschtaxis türmen sich über den Waren die Menschentrauben. Es ist eine Fahrt ins Ungewisse. An Verkehrsregeln hält sich ohnehin keiner, denn die Straße ist für alle da. Nicht nur für Lkw, Minibusse, Pickups und Eselskarren – auch für die Rinder- und Ziegenherden.

**14:45**

**Wo Europa ins Meer fällt (HD)**

Auf den Azoren unterwegs

Film von Jörg Rheinländer, ARD-Studio Madrid, phoenix/HR/2014

Reportage des Korrespondenten Jörg Rheinländer aus dem ARD-Studio Madrid von den Azoren, neun Inseln weit draußen im Meer, Europas portugiesischem Außenposten im Atlantik, dort wo der alte Kontinent sprichwörtlich ins Wasser fällt. Jörg Rheinländer bietet Ein- und Ausblicke von den Inseln im Atlantik. Er sortiert Tee auf der Plantage Cha Gorreana auf der Insel Sao Miguel, kocht Eintopf in Vulkanlöchern und trifft Joao Cogumbreiro, den Ur-Ur-Enkel von Francisco Alfonso Chavez. Der hat einst den ersten Wetterbericht von den Azoren aufs Festland nach Lissabon geschickt. Die Geburtsstunde des „Azorenhochs“.

**15:30**

**Vor Ort: Aktuelles**

Moderation Hans-Ulrich Stelter

**17:00**

**Hummer oder Wurstbrot**

Zwei Gastgeber am Bahnhof Zoo

Film von Ole Wessels, RBB/2014

Gregor Andréewitch, ursprünglich Österreicher, ist Ende 50 und langjähriger Hoteldirektor. Im Oktober ist er aus Tokyo gekommen und leitet nun das neue Waldorf Astoria am Bahnhof Zoo. Dieter Puhl aus Schleswig-Holstein ist seit 20 Jahren Sozialarbeiter. Seit vier Jahren leitet er die Bahnhofsmision – ebenfalls am Bahnhof Zoo. Als Doppelporträt angelegt, stellt der Film den Alltag der beiden ambitionierten Gastgeber gegenüber. Höhepunkt wird ein gegenseitiger Besuch sein, bei dem Andréewitch und Puhl auch im Haus des anderen mitarbeiten.

**17:30**

**Vor Ort: Aktuelles**

**18:00**

**Die Autobahnpolizei**

Der ganz normale Wahnsinn

Film von Rütger Haarhaus, HR/2013

Sven Daume hat einen gefährlichen Arbeitsplatz: die Autobahn. Er ist Polizist bei der Frankfurter Autobahnpolizei. Sein Dienstgebiet gehört zu den verkehrsreichsten Europas. Unfälle, Raser, Verletzte, Tote, defekte Lkw, egal ob Tag-oder Nachtschicht ständig gehen Notrufe ein. Gerade werden Sven Daume und sein Streifenkollege Sverre Petry wieder per Funk gerufen: Geisterfahrer-Alarm auf der A66 Richtung Frankfurt. Mit Blaulicht rasen sie zur Gefahrenstelle. Noch während der Alarmfahrt dann die Horrormeldung: Falschfahrer verunfallt. Jetzt müssen sie wieder auf alles gefasst sein. Reporter Rütger Haarhaus hat die Autobahnpolizei eine Woche Tag und Nacht begleiten können und erlebt, was Sven Daume und seine Streifenkollegen als den ganz normalen Wahnsinn auf Deutschlands Autobahnen bezeichnen.

**18:30**

### **Geheimakte Mauerbau**

Die Nacht der Entscheidung

Film von Jörg Müllner, ZDF/2011

Am 13. August 1961 begann der Bau jenes menschenverachtenden Monstrums aus Stahl, Stacheldraht und Beton, das zum Sinnbild für die Spaltung Deutschlands, Europas und der Welt wurde: die Berliner Mauer. Sie trennte Familien und Freunde und kostete viele Menschen das Leben. Was ging dem Mauerbau voraus?

**19:15**

### **Am Rande des Atomkriegs – Kampf um Kuba und Berlin (HD)**

Film von Bärbel Schmidt-Sakic, Stefan Brauburger, ZDF/2012

Als ein US-Aufklärungsflugzeug am 14. Oktober 1962 sowjetische Raketenbasen auf Kuba entdeckte, drohte der nukleare Rüstungswettlauf der Supermächte zu eskalieren. Die Machtprobe zwischen Washington und Moskau führte die Menschheit vor 50 Jahren an den Rand des Dritten Weltkriegs. Der Film zeigt, wie eng die Krise in der Karibik mit dem anderen Konfliktherd mitten in Europa verbunden war. Beide „Inseln“ waren Streitobjekte der Supermächte. War Kuba der sozialistische Stachel im Fleisch der US-Amerikaner, blieb Westberlin auch nach dem Bau der Mauer eine Provokation für die Sowjetunion. Die USA drohten, die Freiheit der Stadt, ihre Zugangswege und die Präsenz der Westmächte notfalls militärisch zu verteidigen und stützten sich dabei auf ihre nukleare Überlegenheit.

**20:00**

### **Tagesschau**

mit Gebärdensprache

**20:15**

### **Als der Osten noch Heimat war**

1/3: Pommern

Film von Ute Bönner, Gerald Endres, WDR/2009

Hinterpommern liegt jenseits der Oder an der Ostsee. Bis 1945 war es ein Land der Großgrundbesitzer, Gutshäuser und kleinen Marktstädte, der Herren und der Knechte. Die Pommern galten in Preußen als besonders gehorsame und tapfere Soldaten. In Pommern lebten und arbeiteten die Menschen auch nach dem Ersten Weltkrieg und dem Ende der Monarchie weiter nach alten Traditionen – ganz so, als habe es die Industrialisierung und die demokratischen Veränderungen nie gegeben. Ein jeder hatte seinen Stand, seine Pflichten, wusste, was ihm zustand. Jemanden wie im 18. Jahrhundert in der dritten Person anzureden, war in Pommern auch Ende der 1920er Jahre nicht ungewöhnlich. Inflation und Weltwirtschaftskrise trafen Herren und Gesinde, die meisten Güter arbeiteten unrentabel und waren hochverschuldet. "Alle hatten ihren Kuckuck, überall", erinnert sich Kordula Wimmer, die Tochter des pommerschen Gutsbesitzers von Wühlisch. Immer neue Staatshilfen sollten den Ruin der Grundbesitzer verhindern. Die Dokumentation erzählt von einem Land, das sich damals gegen die neue Zeit stemmte und schließlich von den historischen Ereignissen hinweggefegt wurde.

**21:00**

### **Als der Osten noch Heimat war**

2/3: Schlesien

Film von Hans-Dieter Rutsch, WDR/2009

Schlesien, das seit Jahrhunderten nacheinander von Polen, Böhmen, Habsburgern und Preußen beherrschte Gebiet, hatte nach dem Ersten Weltkrieg eine besonders bewegte Geschichte. Der neu gegründete Staat Polen erhob Ansprüche vor allem auf das oberschlesische Industriegebiet. Die im Friedensvertrag beschlossenen Abstimmungen über die Zugehörigkeit Oberschlesiens bescherten der Region eine Teilung und erbitterte Auseinandersetzungen über die Rechtmäßigkeit der Ergebnisse. Dabei hatte die Bevölkerung sich seit Jahrzehnten

ziemlich erfolgreich dagegen gewehrt, national vereinnahmt zu werden. Gegen den Anspruch, sich als "deutsch" oder "polnisch" zu bekennen, setzten sie ihr Verständnis als Schlesier. Nach 1920 wurden die deutsche Minderheit im polnischen Teil und die polnische Minderheit im deutschen Teil zum Spielball nationalistischer Fehden, mit dramatischen Auswirkungen auf einzelne Lebenswege. Wie diese Situation das Leben und den Alltag geprägt hat, davon erzählt diese Dokumentation anhand sehr persönlicher Erinnerungen von Deutschen und Polen.

**21:45**

**heute journal**

mit Gebärdensprache

**22:15**

**phoenix Runde**

**23:00**

**Der Tag**

Moderation Michael Krons

**00:00**

**phoenix Runde**

**00:45**

**Als der Osten noch Heimat war**

1/3: Pommern

Film von Ute Bönnen, Gerald Endres, WDR/2009

**01:30**

**Als der Osten noch Heimat war**

2/3: Schlesien

Film von Hans-Dieter Rutsch, WDR/2009

**02:15**

**Faszination Mittelalter**

darin

**Ein Leben Daneben: Mittelalter**

Film von Jobst Knigge, ZDF / 2011

**03:30**

**Mythos Zwischenwelten**

**04:45**

**Mythos Aliens - die Suche nach Leben im All**

**06:00**

## **Russlands Ströme – Russlands Schicksal**

Klöster, Kriege, Kaviar – Die Wolga

Film von Dirk Sager und Frank Vietorf, ZDF/2001

Die Wolga, Europas mächtigster Fluss, zieht sich durch Geschichte und Geographie Russlands vom Norden mit seinen Festungen, Klöstern, Handelsstädten, Industriezentren und Stauanlagen bis zu den Steppen an der Wolgamündung bei Astrachan im Süden. Heute hat ein gigantisches System aus Schleusen, Kanälen und Kraftwerken in den Lebensraum der Wolga eingegriffen, der früher so zahlreich vertretene Stör mochte sich den veränderten Lebensbedingungen nicht anpassen.

**06:45**

## **Schätze der Welt – Erbe der Menschheit**

Russische Klöster – Sergiev Possad und die Solowetzky-Inseln

Film von Hannelore Kelling, Andreas Christoph Schmidt, SWR/2006

Nördlich von Moskau bis hin zur Wolga zieht sich ein Ring von altrussischen Städten und Klöstern. Am berühmtesten ist das Dreifaltigkeitskloster von Sergijew Possad, das „Kloster Sagorsk“. Gegründet wurde es im 14. Jahrhundert vom Heiligen Sergei von Radonesch, Sohn eines wohlhabenden Bojaren, der gemeinsam mit seinem Bruder Stepan beschloss, in der Wildnis von Radonesch als Mönche in Askese zu leben. Nach und nach bildete sich eine klösterliche Gemeinschaft. Die Solowetzky-Inseln, sechs Inseln im Weißen Meer am Eingang der Onegabucht, sind nur 160 Kilometer vom Polarkreis entfernt. Der Mönch Sawwati und der Einsiedler German waren die ersten, die auf die Inseln kamen.

**07:15**

## **Als der Osten noch Heimat war**

1/3: Pommern

Film von Ute Bönnen, Gerald Endres, WDR/2009

Hinterpommern liegt jenseits der Oder an der Ostsee. Bis 1945 war es ein Land der Großgrundbesitzer, Gutshäuser und kleinen Marktstädte, der Herren und der Knechte. Die Pommern galten in Preußen als besonders gehorsame und tapfere Soldaten. Die Dokumentation erzählt von einem Land, das sich damals gegen die neue Zeit stemmte und schließlich von den historischen Ereignissen hinweggefegt wurde.

**08:00**

## **Als der Osten noch Heimat war**

2/3: Schlesien

Film von Hans-Dieter Rutsch, WDR/2009

Schlesien, das seit Jahrhunderten nacheinander von Polen, Böhmen, Habsburgern und Preußen beherrschte Gebiet, hatte nach dem Ersten Weltkrieg eine besonders bewegte Geschichte. Der neu gegründete Staat Polen erhob Ansprüche vor allem auf das oberschlesische Industriegebiet. Wie diese Situation das Leben und den Alltag geprägt hat, davon erzählt diese Dokumentation anhand sehr persönlicher Erinnerungen von Deutschen und Polen.

**08:45**

## **Vor Ort: Aktuelles**

Moderation Hans-Ulrich Stelter

**L I V E**

**9:00**

## **Sitzung des Deutschen Bundestages**

Berlin

**18:00**

## **Auf heißen Rädern durch Afrika (HD)**

Film von Peter Schreiber, WDR/2014

Es sind Straßen, die diesen Namen gar nicht verdienen: meist ungeteert, und wenn doch, dann übersät mit Schlaglöchern und Abbruchkanten. Die Überlandstraße vom südlichen Rand der Sahara in Burkina Faso zur Atlantikküste in Togo ist der einzige Weg, um Güter und Menschen zu befördern. Auf zusammengeflackten

Lastwagen und Buschtaxis türmen sich über den Waren die Menschentrauben. Es ist eine Fahrt ins Ungewisse. An Verkehrsregeln hält sich ohnehin keiner, denn die Straße ist für alle da. Nicht nur für Lkw, Minibusse, Pickups und Eselskarren – auch für die Rinder- und Ziegenherden.

**18:30**

### **Als der Osten noch Heimat war**

1/3: Pommern

Film von Ute Bönnen, Gerald Endres, WDR/2009

Hinterpommern liegt jenseits der Oder an der Ostsee. Bis 1945 war es ein Land der Großgrundbesitzer, Gutshäuser und kleinen Marktstädte, der Herren und der Knechte. Die Pommern galten in Preußen als besonders gehorsame und tapfere Soldaten. Die Dokumentation erzählt von einem Land, das sich damals gegen die neue Zeit stemmte und schließlich von den historischen Ereignissen hinweggefegt wurde.

**19:15**

### **Als der Osten noch Heimat war**

2/3: Schlesien

Film von Hans-Dieter Rutsch, WDR/2009

Schlesien, das seit Jahrhunderten nacheinander von Polen, Böhmen, Habsburgern und Preußen beherrschte Gebiet, hatte nach dem Ersten Weltkrieg eine besonders bewegte Geschichte. Der neu gegründete Staat Polen erhob Ansprüche vor allem auf das oberschlesische Industriegebiet. Wie diese Situation das Leben und den Alltag geprägt hat, davon erzählt diese Dokumentation anhand sehr persönlicher Erinnerungen von Deutschen und Polen.

**20:00**

### **Tagesschau**

mit Gebärdensprache

**20:15**

### **Als der Osten noch Heimat war**

3/3: Westpreußen

Film von Ulla Lachauer, WDR/2009

Wenn Menschen, die in Westpreußen, Pommern oder Schlesien aufgewachsen sind, an die Welt von früher denken, sehen sie höchst unterschiedliche Bilder vor sich. Es sind Landschaften an der Weichsel und an der Oder, Alleen und Feldwege nahe der Ostseeküste, die Silhouette der Hochöfen in Kattowitz oder der Dom von Breslau, die Festung von Graudenz oder der Marktplatz von Stolp. An all diesen Orten hatten schon viele Generationen von Deutschen gelebt, sie waren dort lange und fest verwurzelt. Wenn die Deutschen aus Pommern, Schlesien oder Westpreußen heute die Orte ihrer Heimat besuchen wollen, reisen sie nach Polen, nach Wroclaw, Katowice, Grudziadz und Slupsk, und sie reisen an die Stätten einer Vergangenheit, über die sowohl in Deutschland als auch in Polen mehr geschwiegen als gesprochen worden ist. Es geht um eine Geschichte, die weder in Deutschland noch in Polen präsent ist, über die es über die Grenzen hinweg wenig Dialog und kaum Verständigung gibt – obwohl sie mehr als sechzig Jahre zurückliegt.

**21:00**

### **Der Kanzlerspion**

Das Doppelleben des Günter Guillaume

Film von Gabriele Denecke, RBB/2014

Mit der Verhaftung am 24. April 1974 endete das Doppelleben des Günter Guillaume. Vier Jahre war er der unauffällige, diensteifrige Referent im Bundeskanzleramt und gleichzeitig „Kundschafter“ der Hauptverwaltung Aufklärung des DDR Geheimdienstes. Die Affäre „G.“ löste eine mittlere Staatskrise aus und war der Anlass zum Rücktritt von Bundeskanzler Willy Brandt. Wer aber war der Mann, dem es gelang bis ins Zentrum der Macht vorzudringen? Was qualifizierte ihn als Agent in den Westen geschickt zu werden? Wie veränderte er sich dort, wurde zum Spion mit zwei Loyalitäten, Kanzler Willy Brandt gegenüber und seinem Arbeitgeber der HVA? Das Porträt erzählt ein spannendes Stück deutsch-deutscher Geschichte aus der Zeit des Kalten Krieges. Es ist das Psychogramm eines Mannes, der als Agent aus dem Ruder läuft und sich als selbsternannten „Friedensvermittler“ zwischen West und Ost sieht. Der größte Coup des Ministeriums für Staatssicherheit ist zugleich seine größte Niederlage. Ausgerechnet der Kanzler, der für eine neue Ostpolitik steht, stürzt über einen Ost-Spion.

**21:45**

### **heute journal**

mit Gebärdensprache

**22:15**

**phoenix Runde**

**23:00**

**Der Tag**

Moderation Michael Krons

**00:00**

**phoenix Runde**

**00:45**

**Als der Osten noch Heimat war**

3/3: Westpreußen

Film von Ulla Lachauer, WDR/2009

**01:30**

**Der Kanzlerspion**

Das Doppelleben des Günter Guillaume

Film von Gabriele Denecke, RBB/2014

**02:15**

**Abenteuer Linienbus**

1/4: Über das Dach der Welt

Film von Andre Hörmann, ZDF/2010

**03:00**

**Abenteuer Linienbus**

2/4: Zum höchsten Dorf der Schweiz

Film von Andre Hörmann, ZDF/2010

**03:45**

**Abenteuer Linienbus**

3/4: Den Nordlichtern entgegen

Film von Andre Hörmann, ZDF/2010

**04:30**

**Abenteuer Linienbus**

4/4: Von den Anden zum Atlantik

Film von Andre Hörmann, ZDF/2010

**05:10**

## **Machu Picchu**

Im sagenhaften Inkareich

Film von Bronwen Hughes, phoenix/Discovery/1999

Als die Spanier 1532 in Peru eindringen, setzen sie die alten Inkaherrscher als kontrollierte Könige ein. Einer von ihnen, Manco Cápac musste nach einem verlorenen Aufstand gegen die Spanier fliehen. Im unzugänglichen Bergland von Cuzco soll er eine neue Stadt gegründet haben. Vilcabamba wurde sie in den Überlieferungen genannt. Ihr Anblick ist überwältigend. Auf einem steilen Gebirgsstock haben die Inka eine Stadt angelegt, in der wahrscheinlich nahezu 4.000 Menschen gelebt haben. Der Film führt seinen Betrachter durch die Ruinen der Inka-Stadt.

**05:50**

## **Discovery Atlas**

Mexiko

Film von Robert Erickson, ZDF/2010

Die Eroberung Mexikos durch die spanischen Konquistadoren hinterließ in dem Land tiefe Spuren. Die alten indianischen Völker starben jedoch nie ganz aus. Mexikaner stellen in dieser Dokumentation die vielen verschiedenen Facetten ihrer Heimat vor: die Megastadt Mexiko City, die vielfältigen Landschaften, die Luxushotels, weiße Sandstrände und Vulkane.

**07:15**

## **Als der Osten noch Heimat war**

3/3: Westpreußen

Film von Ulla Lachauer, WDR/2009

Große Teile des heutigen Westpolen waren in der Vergangenheit deutsche Regionen: Pommern und Schlesien gehörten bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs zum Deutschen Reich, Westpreußen wurde nach dem Ersten Weltkrieg polnisch, behielt aber eine deutsche Minderheit. Als 1945/1946 durch Flucht und Vertreibung und die Beschlüsse der Potsdamer Konferenz diese deutschen und ehemals deutschen Ostgebiete verloren gingen, endete eine lange Geschichte von Siedlung und Zusammenleben.

**08:00**

## **Der Kanzlerspion**

Das Doppelleben des Günter Guillaume

Film von Gabriele Denecke, RBB/2014

Mit der Verhaftung am 24. April 1974 endete das Doppelleben des Günter Guillaume. Vier Jahre war er der unauffällige, dienstefrige Referent im Bundeskanzleramt und gleichzeitig „Kundschafter“ der Hauptverwaltung Aufklärung des DDR Geheimdienstes. Die Affäre „G.“ löste eine mittlere Staatskrise aus und war der Anlass zum Rücktritt von Bundeskanzler Willy Brandt. Wer aber war der Mann, dem es gelang bis ins Zentrum der Macht vorzudringen? Was qualifizierte ihn als Agent in den Westen geschickt zu werden?

**08:45**

## **Vor Ort: Aktuelles**

Moderation Hans-Ulrich Stelter

**L I V E**

**09:00**

## **Sitzung des Deutschen Bundestages**

Berlin

**12:45**

## **Thema**

**14:00**

## **Vor Ort: Aktuelles**

Moderation Hans-Ulrich Stelter

**14:30**

**Reise ins Reich der Inka – Spurensuche in den Anden Perus**

1/2: Von der Küste ins Herz des Inkareichs

Film von Film von Thomas Aders, ARD-Studio Rio de Janeiro, phoenix/2010

Im ersten Teil seiner Reise ins Reich der Inka beginnt ARD-Südamerika-Korrespondent Thomas Aders seine Spurensuche an der peruanischen Pazifikküste. Hier gibt es noch immer jene Schilfboote, mit denen bereits das Volk der Chimu zu See gefahren war; bevor es von den Inka besiegt wurde. Heute fahren diese „Caballitos“, also Pferdchen, neben den Surfern, die wegen der grandiosen Brandung in das Andenland kommen.

**15:15**

**Reise ins Reich der Inka – Spurensuche in den Anden Perus**

2/2: Von Machu Picchu ins Hochland der Anden

Film von Film von Thomas Aders, ARD-Studio Rio de Janeiro, phoenix/2010

Machu Picchu, die sagenhafte Tempelanlage der Inka oberhalb des heiligen Urubamba-Tales: von Touristen förmlich zertrampelt. Die UNESCO droht, der Kultstätte den Titel „Weltkulturerbe“ wieder zu entziehen, wenn die täglichen Touristenzahlen nicht drastisch gesenkt werden. Doch damit ist nicht zu rechnen; im Gegenteil: die Behörden wollen nun alle Schranken fallen lassen und 10.000 Tickets pro Tag ausstellen; Tag und Nacht.

**16:00**

**Maybrit Illner**

**17:05**

**Augstein und Blome**

mit Jakob Augstein und Nikolaus Blome

**17:15**

**Europa oder Tod**

Die Lebensretter im Mittelmeer

Film von Chiara Sambuchi, WDR/2014

Es ist ein angespannter Tag für Kapitän Dolfini. Das Meer südlich von Sizilien ist unruhig. Mit seiner „San Giorgio“, einer Fregatte der italienischen Kriegsmarine, soll der Kapitän Flüchtlinge aus Afrika auf hoher See finden. Er soll sie vor dem Ertrinken retten.

**17:30**

**Vor Ort: Aktuelles**

Moderation Michael Krons

**18:00**

**Inkognito**

Jagd auf Ausweisfälscher

Film von Gunnar Henrich, HR/2012

Er ist der Mann fürs kleinste Detail, denn Hauptkommissar Peter Hessel ist Experte für gefälschte Ausweise. Er leitet die Dokumentenprüfstelle in Frankfurt, ist deutschlandweit im Einsatz und hat bei der Entwicklung der Sicherheitsmerkmale des neuen Personalausweises mitgewirkt. Immer wieder ist er mit den Kollegen von Polizei und Zoll unterwegs bei Kontrollen von Bussen, Baustellen und Autofahrern. Im Gepäck: seine digitale Lupe, ein Computer, seine über zwanzigjährige Erfahrung und das sprichwörtliche Bauchgefühl.

**18:30**

**Als der Osten noch Heimat war**

3/3: Westpreußen

Film von Ulla Lachauer, WDR/2009

Große Teile des heutigen Westpolen waren in der Vergangenheit deutsche Regionen: Pommern und Schlesien gehörten bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs zum Deutschen Reich, Westpreußen wurde nach dem Ersten Weltkrieg polnisch, behielt aber eine deutsche Minderheit. Als 1945/1946 durch Flucht und Vertreibung und die Beschlüsse der Potsdamer Konferenz diese deutschen und ehemals deutschen Ostgebiete verloren gingen, endete eine lange Geschichte von Siedlung und Zusammenleben.

**19:15**

**Der Kanzlerspion**



## Das Doppelleben des Günter Guillaume

Film von Gabriele Denecke, RBB/2014

Mit der Verhaftung am 24. April 1974 endete das Doppelleben des Günter Guillaume. Vier Jahre war er der unauffällige, dienstfertige Referent im Bundeskanzleramt und gleichzeitig „Kundschafter“ der Hauptverwaltung Aufklärung des DDR Geheimdienstes. Die Affäre „G.“ löste eine mittlere Staatskrise aus und war der Anlass zum Rücktritt von Bundeskanzler Willy Brandt. Wer aber war der Mann, dem es gelang bis ins Zentrum der Macht vorzudringen? Was qualifizierte ihn als Agent in den Westen geschickt zu werden? Wie veränderte er sich dort, wurde zum Spion mit zwei Loyalitäten, Kanzler Willy Brandt gegenüber und seinem Arbeitgeber der HVA? Das Porträt erzählt ein spannendes Stück deutsch-deutscher Geschichte aus der Zeit des Kalten Krieges. Es ist das Psychogramm eines Mannes, der als Agent aus dem Ruder läuft und sich als selbsternannten „Friedensvermittler“ zwischen West und Ost sieht.

**20:00**

### Tagesschau

mit Gebärdensprache

**20:15**

### Die Geschichte der Nordsee

1/3: Erste Küstenbewohner

Film von Ingo Helm, NDR/2009

Kaum etwas hat das Leben der Norddeutschen so sehr beeinflusst wie die Nähe zum Meer. Die Nordsee ist ein „junges“ Meer. Dort, wo heute Schiffe fahren, lag am Ende der letzten Eiszeit trockenes Land. Menschliche Spuren, die auf dem Meeresgrund gefunden wurden, zeigen, dass die Küste damals etwa auf der Höhe der heutigen Doggerbank verlief. Die Geschichte des roten Feuersteins, den es weltweit nur auf Helgoland gibt, beweist, dass Menschen schon vor 5.000 Jahren die gefährliche Fahrt über die Nordsee wagten. In der Bronzezeit waren die Marschen bereits dauerhaft besiedelt; ein archäologisches Experiment zeigt, warum die Epoche Bronzezeit heißt. Mit der Ankunft der Römer in der Zeit um Christi Geburt gibt es die ersten schriftlichen Berichte von der Nordseeküste. Der Film zeigt die Besiedelung Englands durch die Angelsachsen, die von der heute deutschen Küste über die Nordsee fuhren, die Christianisierung der Friesen durch Bonifatius und die Raubzüge der Wikinger.

**21:00**

### Die Geschichte der Nordsee

2/3: Kampf um die Küste

Film von Ingo Helm, NDR/2009

Die Nordseeküste – ein geliebtes und umkämpftes Stück Erde. Diese Folge erzählt Schlüsselerisoden aus der Vergangenheit. Um 1500 lebte in Dithmarschen Peter Swyn, ein – modern formuliert – einflussreicher Landespolitiker. Er wollte mit alten, überholten Traditionen brechen und wurde schließlich ermordet. Der Film erzählt, wie es dazu kam. Nicht weniger bewegend ist das Schicksal der Maria von Jever, die zur gleichen Zeit erlebte, wie neue Machthaber die aufstrebenden Küstenstädte unter ihre Kontrolle bringen wollten. Hundert Jahre nach ihr lebte auf Föhr ein gewisser Matthias Petersen, genannt "Matthias der Glückliche", denn er führte ein ungewöhnlich erfolgreiches Leben als Walfänger. Die erste große Blütezeit des Überseehandels, in der etwa das Königreich Preußen in Emden eine "Ostasiatische Handelskompanie" gründete, fand mit der Kontinentalsperre Napoleons ein abruptes Ende.

**21:45**

### Die Geschichte der Nordsee

3/3: Küste zwischen Krieg und Frieden

Film von Ingo Helm, NDR/2009

In den letzten Tagen des Ersten Weltkriegs liegen die Schiffe der Kriegsmarine in Wilhelmshaven vor Anker. Der Obermatrose Richard Stumpf schreibt Tagebuch – und macht verständlich, wie aus einer Marine-Revolte die erste deutsche Revolution wurde, die das Ende der Herrschaft des Kaisers, der Könige und Fürsten in Deutschland besiegelte. Wracks aus dem Krieg von 1914 bis 1918 liegen noch immer auf dem Meeresgrund, und sie markieren zugleich den Beginn der Umweltprobleme, die bis heute aktuell sind. Der Bau des "Adolf-Hitler-Kooges", heute Dieksanderkoog, zeigt, wie die Nazis die Nordsee propagandistisch nutzen wollten. Helgoland wollten sie zu einem der größten Kriegshäfen Europas ausbauen, doch der Plan ging nicht auf. Dennoch hat das Felseneiland die Folgen der NS-Herrschaft so stark zu spüren bekommen wie wohl kein anderer Ort an der Nordsee.

**22:30**

**Vorsicht Krabbe! (HD)**

Das große Geschäft mit dem kleinen Tier

Film von Michael Höft, ZDF/2013

Sie ist so etwas wie ein kulinarisches Wahrzeichen für Norddeutschland, die Nordseekrabbe: eine leckere Delikatesse, verbunden mit viel Tradition. Früher ein rein regionales Produkt, findet man die Nordseekrabbe heute in jedem Discounter zu günstigen Preisen. Das macht neugierig. „ZDFzoom“ blickt hinter die Kulissen und will wissen: Wie kann es sein, dass das leicht verderbliche Nahrungsmittel heute europaweit so günstig angeboten wird? Michael Höft beginnt seine Recherchen im Herzen der Krabbenindustrie: in Büsum. Von hier aus stechen die Kutter täglich in See, um die beliebte Nordseekrabbe zu fischen. Ihr Fanggebiet ist auch das Wattenmeer. Obwohl der Nationalpark Wattenmeer die höchste Schutzstufe genießt, die Deutschland vergeben kann, dürfen die Krabbenfischer auch dort ihrer Arbeit nachgehen. Aber ist das Fischen mit schwerem Geschirr tatsächlich vereinbar mit dem Umweltgedanken?

**23:00**

**Der Tag**

Moderation Michael Krons

**00:00**

**Im Dialog**

Moderation Alfred Schier

**00:35**

**Augstein und Blome**

mit Jakob Augstein und Nikolaus Blome

**00:45**

**Die Geschichte der Nordsee**

1/3: Erste Küstenbewohner

Film von Ingo Helm, NDR/2009

**01:30**

**Die Geschichte der Nordsee**

2/3: Kampf um die Küste

Film von Ingo Helm, NDR/2009

**02:15**

**Die Geschichte der Nordsee**

3/3: Küste zwischen Krieg und Frieden

Film von Ingo Helm, NDR/2009

**03:00**

**Vorsicht Krabbe! (HD)**

Das große Geschäft mit dem kleinen Tier

Film von Michael Höft, ZDF/2013

**03:30**

**Hiroshima, Japan**

Film von Andreas Christoph Schmidt, SWR/2001

**03:45**

**Das Geheimnis der Hindenburg**

Film von Sean Grundy, Tony Mulholland, ZDF/2007